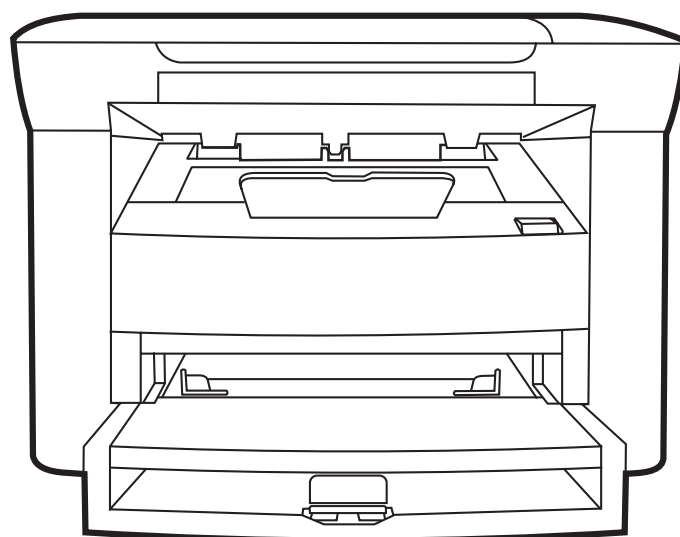


HP LaserJet M1120 MFP Series

Benutzerhandbuch



HP LaserJet M1120 MFP Series

Benutzerhandbuch



Copyright und Lizenz

© 2008 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CB537-90948

Edition 1, 1/2008

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft®, Windows® und Windows®XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows Vista™ ist eine eingetragene Marke bzw. eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Regionen/Ländern.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegende Produktinformationen

Produktvergleich	2
Produktfunktionen	3
Übersicht über das Produkt	4
Vorderansicht	4
Rückansicht	4
Schnittstellenanschlüsse	4
Position der Seriennummer und Modellnummer	5
Unterstützte Betriebssysteme	6
Unterstützte Produktsoftware	6
Mit dem Produkt gelieferte Software	6
Unterstützte Druckertreiber	7

2 Bedienfeld

Übersicht über das Bedienfeld	10
Bedienfeldmenüs	11
Verwenden der Bedienfeldmenüs	11
Hauptmenü des Bedienfeldes	11

3 Software für Windows

Unterstützte Betriebssysteme für Windows	16
Druckertreiber	16
Prioritäten für Druckeinstellungen	16
Öffnen des Druckertreibers und Ändern der Druckeinstellungen	17
Typen der Softwareinstallation – Windows	18
Entfernen von Software – Windows	18
Unterstützte Dienstprogramme für Windows	19
Eingebetteter Webserver (nur Netzwerkmodelle)	19
Software für Statuswarnmeldungen	19
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme	19

4 Verwenden des Produkts mit Macintosh

Software für Macintosh	22
Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh	22

Unterstützte Druckertreiber – Macintosh	22
Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh	22
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Macintosh	23
Typen der Softwareinstallation für Macintosh	23
Unterstützte Dienstprogramme - Macintosh	24
Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers	24
Drucken	24
Scannen vom Produkt aus und mit HP Director (Macintosh)	27
Vorgehensweisen beim Scannen	27

5 Anschlussmöglichkeiten

Direktes Anschließen des Produkts an einen Computer mit USB	30
Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung	30
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme	30
Unterstützte Netzwerkprotokolle	31
Installation des Produkts in einem Netzwerk (nur Netzwerkmodelle)	31
Produkt an ein Netzwerk anschließen	31
Installieren der Software für das Netzwerkmodell	31

6 Papier und Druckmedien

Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung	34
Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate	35
Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien	36
Einlegen von Papier und Druckmedien	37
Einzelblatteinzug	37
Fach 1	37
Konfigurieren von Fächern	38

7 Druckaufgaben

Einstellen des Druckertreibers auf Druckmedientyp und -format	40
Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten	40
Hilfe zu jeder gewünschten Druckoption aufrufen	41
Abbrechen eines Druckjobs	42
Erstellen von Broschüren	43
Einstellungen für die Druckqualität ändern	43
Ändern der Druckdichte	43
Drucken auf Spezialmedien	44
Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter	45
Drucken einer leeren ersten Seite	45
Ändern der Größe von Dokumenten	46
Auswählen des Papierformats	46
Auswählen einer Papierquelle	46
Auswählen eines Papiertyps	47

Einstellen der Druckausrichtung	47
Verwenden von Wasserzeichen	47
Sparen von Toner	47
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)	48
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Windows	50
Sparsame Einstellungen	51
EconoMode	51
Archivdruck	51

8 Kopieren

Einlegen von Vorlagen	54
Erstellen von Kopien	54
Kopieren mit Direktwahltaste	54
Mehrere Kopien	54
Abbrechen eines Kopierauftrags	55
Verkleinern oder Vergrößern von Kopien	55
Kopiereinstellungen	56
Kopierqualität	56
Ändern der Druckdichte bei Kopierjobs	58
Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen	58
Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate	59
Wiederherstellen der Standardkopiereinstellungen	60
Kopieren von Büchern	60
Kopieren von Fotos	61
Beidseitige Kopierjobs (Duplexkopieren)	62

9 Scannen

Einlegen von Vorlagen zum Scannen	66
Verwenden der Scanfunktion	66
Scanverfahren	66
Abbrechen von Scanaufträgen	68
Scaneinstellungen	69
Scandateiformate	69
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	69
Scanqualität	70
Scannen von Büchern	72
So scannen Sie ein Foto ein	73

10 Verwalten und Warten des Produkts

Informationsseiten	76
Eingebetteter Webserver (nur Netzwerkmodelle)	77
Funktionen	77
Sicherheitsfunktionen	77

Sicheres Verwenden des integrierten Webservers	77
Verwalten von Verbrauchsmaterial	78
Überprüfen und Bestellen von Zubehör	78
Material ersetzen	80
Reinigen des Geräts	81
Firmware-Updates	83

11 Problembehebung

Prüfliste zur Fehlerbehebung	86
Bedienfeldmeldungen	88
Benachrichtigungen und Warnmeldungen	88
Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern	89
Probleme mit der Bedienfeldanzeige	92
Beseitigen von Papierstaus	92
Ursachen für Papierstaus	92
Wo treten Medienstaus auf?	93
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer	93
Beseitigen von Papierstaus im Ausgabefach	95
Beheben von Papierstaus im Druckpatronenbereich	96
Vermeiden von wiederholt auftretenden Staus	97
Beheben von Problemen mit der Bildqualität	98
Druckprobleme	98
Kopierprobleme	106
Scanprobleme	110
Optimieren und Verbessern der Bildqualität	113
Beheben von Verbindungsproblemen	114
Beheben von Direktverbindungsproblemen	114
Netzwerkprobleme (nur bei Netzwerkmodellen)	114
Lösen von Softwareproblemen	116
Beheben allgemeiner Windows-Probleme	116
Beheben einfacher Macintosh-Probleme	116

Anhang A Zubehör und Bestellinformationen

Verbrauchsmaterial	120
Kabel und Schnittstellenzubehör	120

Anhang B Service und Support

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	121
Gewährleistung für Reparatur durch den Kunden	122
Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone	123
HP Kundendienst	124
Online-Service	124
Telefonsupport	124

Informationen zu Software-Dienstprogrammen, Treibern und Elektronik	124
Direktes Bestellen von HP Zubehör und Verbrauchsmaterial	124
HP Service-Informationen	124
HP Service-Vereinbarungen	124
HP Support und Informationen zu Macintosh-Computern	125
HP Kundendienstvereinbarungen	126
Neuverpacken des Geräts	126
Verlängerte Gewährleistung	126

Anhang C Spezifikationen

Abmessungen und Gewicht	128
Elektrische Daten	128
Stromverbrauch	128
Umgebungsbedingungen	128
Geräuschemission	129

Anhang D Behördliche Bestimmungen

FCC-Richtlinien	132
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	132
Schutz der Umwelt	132
Erzeugung von Ozongas	132
Stromverbrauch	132
Tonerverbrauch	133
Papierverbrauch	133
Kunststoffe	133
HP LaserJet-Druckzubehör	133
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	133
Papier	134
Materialeinschränkungen	134
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	135
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	135
Weitere Informationen	135
Konformitätserklärung	136
Sicherheitserklärungen	137
Lasersicherheit	137
Konformitätserklärung für Kanada	137
EMI-Erklärung (Korea)	137
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	137
Substanzentabelle (China)	138

Glossar	139
----------------------	------------

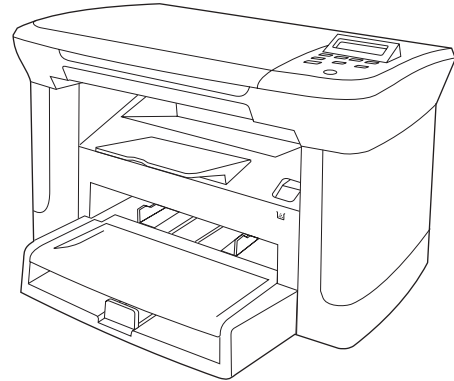
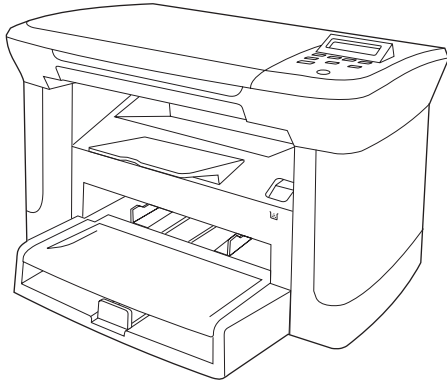
Index	141
--------------------	------------

1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktvergleich](#)
- [Produktfunktionen](#)
- [Übersicht über das Produkt](#)
- [Unterstützte Betriebssysteme](#)
- [Unterstützte Produktsoftware](#)

Produktvergleich

Das Produkt ist in folgenden Konfigurationen erhältlich.



Basismodelle

- Drucken im Letter-Format mit bis zu 20 und im A4-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute
- Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt Druckmedien
- Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- Manuelles beidseitiges Drucken und Kopieren (Duplex)
- High-Speed-USB 2.0-Anschluss
- 32 MB RAM
- Flachbettscanner

Netzwerkmodelle

Wie Basismodell, außerdem:

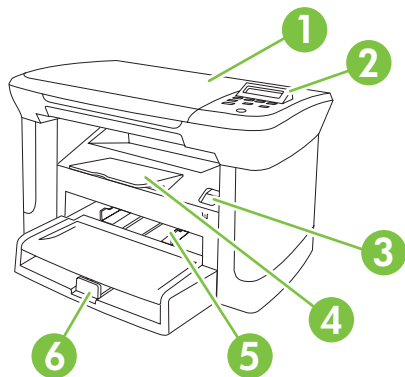
- 10/100 Base-T-Ethernet-Netzwerkanschluss
 - IPv4-Netzwerkprotokoll
 - IPv6-Netzwerkprotokoll
-

Produktfunktionen

Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken im Letter-Format mit bis zu 20 und im A4-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute • Drucken mit 600 dpi (dots per inch) und FastRes mit 1200 dpi • Einstellungen können für eine optimale Druckqualität angepasst werden.
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren mit 300 dpi (dots per inch)
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 32-Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)
Papierzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt • Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen • Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Druckmedien
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen mit 1200 ppi (pixels per inch) im Vollfarbenmodus
Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none"> • FastRes 1200 mit einer Druckqualität von 1200 dpi (dots per inch) zum schnellen Drucken von Texten und Grafiken in hoher Qualität für den geschäftlichen Gebrauch
Schnittstellen- verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> • High-Speed-USB 2.0-Anschluss bei allen Modellen • 10/100 Base-T-Ethernet-Netzwerkanschluss bei Netzwerkmodellen
Sparsames Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion zum Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt • EconoMode-Einstellung für geringeren Tonerverbrauch
Verbrauchsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Startpatrone zum Drucken von 1000 Seiten (Durchschnittswert) im Lieferumfang enthalten Durchschnittliche Ergiebigkeit von Ersatzdruckpatronen: 2000 Seiten
Zugang	<ul style="list-style-type: none"> • Das Online-Bedienungshandbuch ist mit den üblichen Leseprogrammen kompatibel. • Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden. • Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

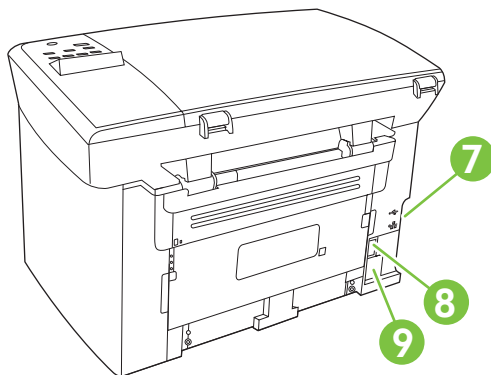
Übersicht über das Produkt

Vorderansicht



1	Scannerabdeckung
2	Bedienfeld
3	Verriegelung der Druckpatronenklappe
4	Ausgabefach
5	Einzelblatteinzug
6	Fach 1

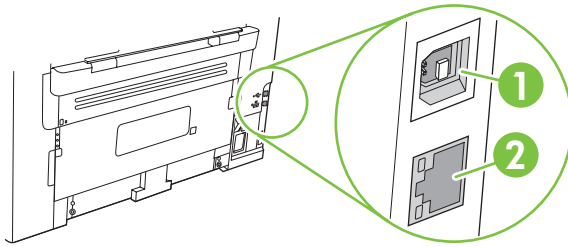
Rückansicht



7	Schnittstellenanschlüsse
8	Netzschalter
9	Netzananschluss

Schnittstellenanschlüsse

Alle Modelle verfügen über einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Netzwerkmodelle zusätzlich über einen 10/100 Base-T-Ethernet-Anschluss.

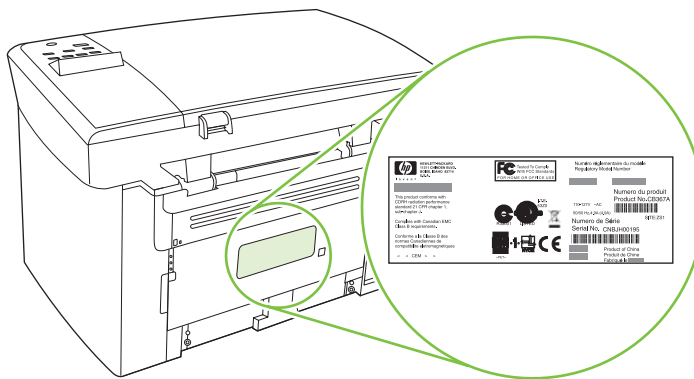


1 High-Speed-USB 2.0-Anschluss

2 Ethernet-Anschluss (nur bei Netzwerkmodellen)

Position der Seriennummer und Modellnummer

Der Aufkleber mit der Seriennummer und der Produktmodellnummer befindet sich an der Rückseite des Produkts.



Unterstützte Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme werden vom Drucker unterstützt:

Vollständige Software-Installation

- Windows XP (32-Bit)
- Windows Vista (32-Bit)
- Windows 2000
- Windows 2003 Server (32-Bit)
- Mac OS X 10.3, 10.4 und höher

Nur Drucker- und Scannertreiber

- 64-Bit-Treiber für Windows XP
- Windows Vista (64-bit)
- Windows 2003 Server (64-Bit)



HINWEIS: Mac OS X 10.4 oder höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel Core-Prozessor.

Unterstützte Produktsoftware

Mit dem Produkt gelieferte Software

Es gibt verschiedene Optionen zum Ausführen einer empfohlenen Installation. Bei der einfachen Installation werden die Standardeinstellungen verwendet. Bei der erweiterten Installation können Sie die Lizenzvereinbarungen und Standardeinstellungen überprüfen.

Einfache Installation bei Windows

- HP Treiber
 - Druckertreiber
 - Scannertreiber
- HP MFP-Software
 - HP LaserJet Scan-Programm
 - Deinstallationsprogramm
- HP Update-Programm
- HP Programm zur Kundenteilnahme
- Programm zum Kaufen von HP Verbrauchsmaterial
- Weitere Programme
 - Readiris OCR (wird nicht zusammen mit der anderen Software installiert; separate Installation erforderlich)

Erweiterte Installation

Bei der erweiterten Installation sind alle bei der einfachen Installation verfügbaren Funktionen enthalten. Das HP Programm zur Kundenteilnahme ist optional.

Software für Macintosh

- HP Product Setup Assistant (Produkteinrichtungsassistent)
- HP Uninstaller
- HP LaserJet Software
 - HP Scan
 - HP Director
 - In E-Mail-Programm scannen
 - HP Photosmart

Unterstützte Druckertreiber

Das Produkt wird mit Software für Windows und Macintosh geliefert, die dem Computer die Kommunikation mit dem Produkt ermöglicht. Diese Software wird als Druckertreiber bezeichnet. Druckertreiber geben Zugriff auf Produktfunktionen wie das Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten, Vergrößern und Verkleinern von Dokumenten und Einfügen von Wasserzeichen.

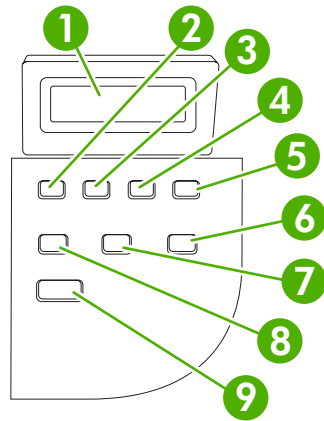


HINWEIS: Die neuesten Treiber sind verfügbar unter www.hp.com/support/LJM1120. Je nach Konfiguration des Windows-Computers prüft das Installationsprogramm für die Druckersoftware automatisch, ob der Computer Zugang zum Internet hat und die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

2 Bedienfeld

- Übersicht über das Bedienfeld
- Bedienfeldmenüs

Übersicht über das Bedienfeld



1	Bedienfeldanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Statusinformationen, Menüs und Fehlermeldungen an
2	Linkspfeil	<ul style="list-style-type: none"> • Geht zum vorherigen Element in der Liste zurück oder verkleinert den Wert numerischer Elemente. Bei einigen numerischen Elementen wird der Wert durch einmaliges Drücken der Taste um 1 verringert, durch Drücken und Festhalten der Taste um 10.
3	Setup/OK-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Startet die Bedienfeld-Menüs • Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können. • Speichert den ausgewählten Wert eines Elements. • Führt die Aktion durch, die dem auf der Bedienfeldanzeige markierten Element zugeordnet ist.
4	Rechtspfeil	<ul style="list-style-type: none"> • Rückt zum nächsten Element in der Liste vor oder vergrößert den Wert numerischer Elemente. Bei einigen numerischen Elementen wird der Wert durch einmaliges Drücken der Taste um 1 und durch Drücken und Festhalten der Taste um 10 vergrößert.
5	Abbrechen-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Löscht den gerade in Ausführung befindlichen Druck-, Kopier- oder Scanauftrag und wirft alle aktiven Blätter aus der Papierführung aus. Es hängt von der Größe des Druckauftrags ab, wie lange das Gerät braucht, um den Auftrag zu löschen. (Diese Taste nur einmal drücken.) Löscht auch sich fortsetzende Fehler, die mit dem gelöschten Auftrag verbunden sind. • Verlässt die Bedienfeld-Menüs
6	Taste Weitere Kopiereinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Kopiereinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag
7	Taste Heller/Dunkler	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Kopierkontrasteinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag
8	Taste Kopienanzahl	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, die Anzahl der für den aktuellen Kopierauftrag zu druckenden Kopien zu ändern.
9	Kopieren starten-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Startet einen Kopierauftrag

Bedienfeldmenüs

Verwenden der Bedienfeldmenüs

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf die Bedienfeldmenüs zuzugreifen.

1. Drücken Sie **Setup**.
 2. Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten in den Listen.
- Drücken Sie **OK**, um die gewünschte Option auszuwählen.
 - Drücken Sie **Abbrechen**, um eine Aktion abzubrechen oder den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

Hauptmenü des Bedienfeldes

Im Hauptmenü des Bedienfelds stehen folgende Menüs zur Verfügung.

- Mit dem Menü **Kopier-Setup** können Sie grundlegende Standard-Kopiereigenschaften wie Kontrast, Sortieren oder die Anzahl der zu druckenden Kopien konfigurieren.
- Mit dem Menü **Berichte** können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.
- Mit dem Menü **System-Setup** können Sie grundlegende Produkteinstellungen wie Sprache oder Druckqualität festlegen.
- Mit dem Menü **Service** können Sie Standardeinstellungen wiederherstellen, das Produkt reinigen und besondere Modi für die Druckausgabe aktivieren.



HINWEIS: Eine detaillierte Liste des gesamten Bedienfeldmenüs und seiner Struktur erhalten Sie durch Drucken einer Menüstruktur. Siehe „[Informationsseiten](#)“ auf [Seite 76](#).

Tabelle 2-1 Kopier-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Standardqualität	Text	Legt die Standardkopierqualität fest.
	Entwurf	
	Gemischt	
	Filmfoto	
	Bild	
Std.- hell/dunkel		Legt die Standardkontrastoption fest.
Std.- Kopienanzahl	(Bereich: 1-99)	Ändert die Standardanzahl der Kopien.
Std.- Vergr/Verkl	Original=100%	Legt den Standardprozentwert für die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Kopieren fest.
	A4->Ltr=94%	
	Ltr->A4=97%	
	Vollseite=91%	
	2 Seiten/Blatt	
	4 Seiten/Blatt	

Tabelle 2-1 Kopier-Setup – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Defin.:25-400%	

Tabelle 2-2 Berichte – Menü

Menüoption	Beschreibung
Demoseite	Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
Menüstruktur	Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
Konfig-Bericht	Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch Netzwerkinformationen.

Tabelle 2-3 System-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Sprache	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.)		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
Papier-Setup	Std.- Papierfmt	Letter A4 Legal	Legt die Papiergröße für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die keine Größe angegeben ist.
	Std.- Papiersorte	Listet die verfügbaren Medientypen auf.	Legt den Typ für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die kein Typ angegeben wird.
Druckdichte	(1 bis 5)		Legt fest, wie viel Toner das Produkt zum Drucken von Linien und Kanten verwenden soll.

Tabelle 2-4 Service – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Voreinstellungen wiederherst.		Setzt alle angepassten Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.
Reinigungsmodus		Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Sie vom Produkt aufgefordert, Normalpapier im Format Letter oder A4 in Fach 1 einzulegen. Drücken Sie auf OK , um den Reinigungsvorgang zu starten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.

Tabelle 2-4 Service – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Papier n. wellen	Ein	Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert. Die Standardeinstellung ist Aus .
	Aus	
Archivdruck	Ein	Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert. Die Standardeinstellung ist Aus .
	Aus	

3 Software für Windows

- Unterstützte Betriebssysteme für Windows
- Druckertreiber
- Prioritäten für Druckeinstellungen
- Öffnen des Druckertreibers und Ändern der Druckeinstellungen
- Typen der Softwareinstallation – Windows
- Entfernen von Software – Windows
- Unterstützte Dienstprogramme für Windows

Unterstützte Betriebssysteme für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

Vollständige Software-Installation

- Windows XP (32-Bit)
- Windows Vista (32-Bit)
- Windows 2000
- Windows 2003 Server (32-Bit)

Nur Drucker- und Scannertreiber

- 64-Bit-Treiber für Windows XP
- Windows Vista (64-bit)
- Windows 2003 Server (64-Bit)

Druckertreiber

Das Gerät wird mit Software für Windows geliefert, die die Kommunikation zwischen Computer und Drucker ermöglicht. Diese Software wird als Druckertreiber bezeichnet. Druckertreiber geben Zugriff auf Produktfunktionen wie das Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten, Vergrößern und Verkleinern von Dokumenten und Einfügen von Wasserzeichen.



HINWEIS: Die neuesten Treiber sind verfügbar unter www.hp.com/support/LJM1120. Je nach Konfiguration des Windows-Computers prüft das Installationsprogramm für die Druckersoftware automatisch, ob der Computer Zugang zum Internet hat und die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.

Öffnen des Druckertreibers und Ändern der Druckeinstellungen

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Konfigurationseinstellungen des Geräts
Windows 2000, XP, Server 2003 und Vista	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Voreinstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, Einstellungen und anschließend auf Drucker (Windows 2000) oder auf Drucker und Faxgeräte (Windows XP Professional und Server 2003) bzw. auf Drucker und andere Hardwaregeräte (Windows XP Home). Klicken Sie in Windows Vista auf Start, Systemsteuerung und anschließend auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Druckeinstellungen aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, Einstellungen und anschließend auf Drucker (Windows 2000) oder auf Drucker und Faxgeräte (Windows XP Professional und Server 2003) bzw. auf Drucker und andere Hardwaregeräte (Windows XP Home). Klicken Sie in Windows Vista auf Start, Systemsteuerung und anschließend auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfigurieren.

Typen der Softwareinstallation – Windows

Folgende Softwareinstallationstypen sind verfügbar:

- **Einfach.** Die gesamte Software wird installiert.
- **Erweitert.** Bei dieser Option können Sie auswählen, welche Software und Treiber installiert werden sollen.

Entfernen von Software – Windows

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, und klicken Sie dann auf **HP LaserJet M1120**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu entfernen.

Unterstützte Dienstprogramme für Windows

Eingebetteter Webserver (nur Netzwerkmodelle)

Netzwerkmodelle verfügen über einen eingebetteten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Firefox) angezeigt.

Der integrierte Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.)

Software für Statuswarnmeldungen

Die Software für Statuswarnmeldungen liefert Informationen über den aktuellen Gerätestatus.

Die Software warnt in Popup-Fenstern, wenn bestimmte Ereignisse eintreten, zum Beispiel wenn ein Fach leer ist oder eine Störung am Gerät vorliegt. Die Warnmeldungen enthalten Informationen zum Beheben des Problems.

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung

4 Verwenden des Produkts mit Macintosh

- [Software für Macintosh](#)
- [Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers](#)
- [Scannen vom Produkt aus und mit HP Director \(Macintosh\)](#)

Software für Macintosh

Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh

Das Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.3, 10.4 und höher



HINWEIS: Mac OS X 10.4 oder höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel Core-Prozessor.

Unterstützte Druckertreiber – Macintosh

Das HP Installationsprogramm stellt PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Druckerdienstprogramm für die Verwendung auf Macintosh-Computern bereit.

Die PPD-Dateien bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple Zugriff auf die Gerätefunktionen. Verwenden Sie den PostScript-Druckertreiber von Apple, der sich auf dem Computer befindet.

Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Macintosh

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 3. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Suche im Menü Start auf Programme. 2. Öffnen Sie Dienstprogramme und anschließend Printer Setup Utility. 3. Klicken Sie auf die Druckwarteliste. 4. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. 5. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen. <p>HINWEIS: Bestimmte Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.</p>

Typen der Softwareinstallation für Macintosh

Installieren von Macintosh-Software für direkte Verbindungen (USB)

1. Legen Sie die Geräte-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus. Wenn das Menü der CD nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
 2. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
 3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
- USB-Warteschlangen werden automatisch erstellt, wenn das Gerät an den Computer angeschlossen wird. Die Warteschlange verwendet jedoch eine allgemeine PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD), wenn das Installationsprogramm vor dem Anschließen des USB-Kabels noch nicht ausgeführt wurde. Sie können die PPD-Datei für die Warteschlange folgendermaßen ändern:
4. Öffnen Sie auf der Festplatte **Programme**, **Dienstprogramme** und anschließend **Printer Setup Utility** (Druckerkonfigurationsprogramm).
 5. Wählen Sie die Druckerwarteschlange aus, und klicken Sie auf **Info einblenden**, um das Dialogfeld **Druckerinformation** zu öffnen.
 6. Wählen Sie im Popup-Menü die Option für das Druckermodell aus. Wählen Sie anschließend im Popup-Menü, in dem die Option für generisch ausgewählt ist, die richtige PPD für das Gerät aus.
 7. Drucken Sie eine Testseite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software neu. Wenn dies ebenfalls fehlschlägt, finden Sie weitere Informationen in den Installationshinweisen oder in den Readme-

Dateien zum Auftreten später Fehler auf der Geräte-CD oder dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt.

Installieren Sie die Macintosh-Software für Netzwerke (nur bei Netzwerkmodellen)

1. Verbinden Sie den HP Jetdirect Druckerserver mit Hilfe eines Netzkabels mit einem Netzwerkanschluss.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Wenn die CD nicht automatisch ausgeführt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch.
3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
5. Öffnen Sie auf der Festplatte **Programme**, **Dienstprogramme** und anschließend **Printer Setup Utility** (Druckerkonfigurationsprogramm).
6. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
7. Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.
8. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
9. Schließen Sie das Print Center oder das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung.

Unterstützte Dienstprogramme - Macintosh

Eingebetteter Webserver (nur Netzwerkmodelle)

Netzwerkmodelle verfügen über einen eingebetteten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Firefox) angezeigt.

Der integrierte Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.)

Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers

Drucken

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen – Macintosh

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Feld **Einstellungen** die gewünschte Druckeinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Werkseinstellungen** aus.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit benutzerdefiniertem Papierformat

Wenn ein Dokument mit einem neuen Papierformat gedruckt werden soll, können Sie die Größe des Dokuments anpassen.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie im Bereich für das Format des ausgegebenen Papiers die Option **An Papierformat anpassen** aus. Wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste die Größe aus.
4. Wenn Sie ausschließlich ein Papierformat verwenden möchten, das kleiner ist als das Dokument, wählen Sie die Option zum ausschließlichen Verkleinern aus.

Drucken eines Deckblatts

Sie können ein separates Deckblatt für Ihr Dokument mit einer Meldung (z.B. "Vertraulich") drucken.

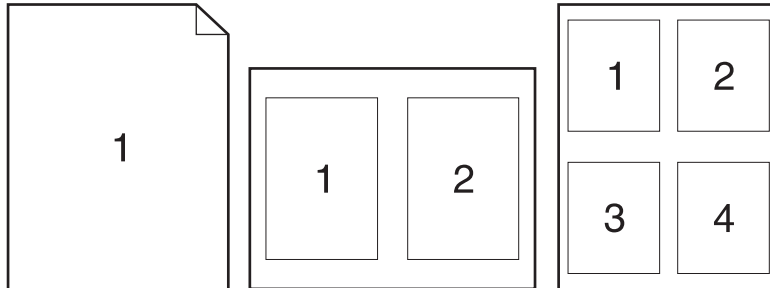
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann die Deckblattdruckoption **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** aus.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatttyp** die Meldung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



HINWEIS: Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Macintosh

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
4. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Verwenden des Menüs „Dienste“

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Wartungsaufgabe aus, und klicken Sie anschließend auf **Starten**. Der integrierte Webserver wird auf der Seite geöffnet, auf der die Informationen für die gewählte Aufgabe bereitgestellt werden.
4. Wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen, wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Internetdienste-Option aus, und klicken Sie anschließend auf **Start**.

Scannen vom Produkt aus und mit HP Director (Macintosh)

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben und Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe zu HP Director.

Vorgehensweisen beim Scannen

Beim Scannen in eine Anwendung starten Sie den Vorgang von der jeweiligen Anwendung aus. Bilder können mit allen TWAIN-kompatiblen Programmen gescannt werden. Wenn das von Ihnen verwendete Programm nicht TWAIN-kompatibel ist, können Sie das gescannte Bild in einer Datei speichern und diese anschließend in der Anwendung öffnen oder in diese importieren.

Seite für Seite scannen

1. Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner. Dabei muss die linke obere Ecke der Vorlage an der mit einem Symbol auf dem Scanner bezeichneten Ecke des Vorlagenglases anliegen. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.
2. Doppelklicken Sie auf den Desktop-Alias für HP Director.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scan** (Scannen). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

In Datei scannen

1. Wählen Sie in **Destinations** (Ziele) die Option **Save To File(s)** (In Datei(en) speichern) aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.


In E-Mail scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.

5 Anschlussmöglichkeiten

- Direktes Anschließen des Produkts an einen Computer mit USB
- Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung
- Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme
- Unterstützte Netzwerkprotokolle
- Installation des Produkts in einem Netzwerk (nur Netzwerkmodelle)

Direktes Anschließen des Produkts an einen Computer mit USB

 **HINWEIS:** Schließen Sie das USB-Kabel des Produkts erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD auf die Datei „setup.exe“.
2. Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.
3. Warten Sie, bis der Installationsvorgang beendet ist, und starten Sie dann den Computer neu.

Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung

HP unterstützt Peer-to-Peer-Networking nicht, da es sich hierbei um eine Funktion des Microsoft-Betriebssystems und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie bei Microsoft unter www.microsoft.com.

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 2000
- Windows 2003 Server (32-Bit und 64-Bit)
- Mac OS X 10.3, 10.4 und höher

Unterstützte Netzwerkprotokolle

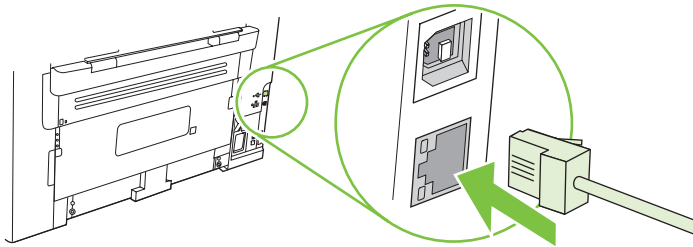
- TCP/IP

Installation des Produkts in einem Netzwerk (nur Netzwerkmodelle)

Produkt an ein Netzwerk anschließen

Zum Anschließen eines Netzwerkmodells an ein Netzwerk benötigen Sie Folgendes:

- Verdrahtetes TCP/IP-Netzwerk
 - Ethernetkabel (RJ-45)
1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an einen freien Anschluss am Ethernet-Hub oder -Router an.
 2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Produkts an.



3. Überprüfen Sie, ob die grüne LED am Netzwerkanschluss an der Rückseite des Produkts leuchtet.
4. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus.



HINWEIS: Schließen Sie *nicht* gleichzeitig ein USB- und ein Ethernetkabel an das Produkt an.

Installieren der Software für das Netzwerkmodell

Installieren Sie für die Verwendung des Produkts innerhalb eines Netzwerks die Software auf einem an das Netzwerk angeschlossenen Computer.

6 Papier und Druckmedien

- [Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate](#)
- [Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien](#)
- [Einlegen von Papier und Druckmedien](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl von Papiersorten und anderen Druckmedien entsprechend den in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien. Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die diese Richtlinien nicht erfüllen, kann zu folgenden Probleme führen:

- Schlechte Druckqualität
- Vermehrte Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Geräts und dadurch erforderliche Reparaturen

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate

Dieses Produkt unterstützt eine Reihe von Papierformaten und passt sich verschiedenen Medien an.



HINWEIS: Sie erhalten optimale Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das entsprechende Papierformat auswählen und den Druckertreiber angeben.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate

Format	Maße	Einzelblatteinzug	Fach 1
Letter	216 x 279 mm	✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓
A3	297 x 420 mm		
A5	148 x 210 mm	✓	✓
A6	105 x 148 mm	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓
16k	197 x 273 mm	✓	✓
16k	195 x 270 mm	✓	✓
16k	184 x 260 mm	✓	✓
8,5 x 13	216 x 330 mm	✓	✓
4 x 6 ¹	107 x 152 mm	✓	✓
5 x 8 ¹	127 x 203 mm	✓	✓
10 x 15 cm ¹	100 x 150 mm	✓	✓
Benutzerdefiniert	Einzelblatteinzug: Mindestmaß 76 x 127 mm; Höchstmaß 216 x 356 mm	✓	✓

¹ Diese Größen werden als benutzerdefinierte Formate unterstützt.

Tabelle 6-2 Unterstützte Briefumschläge und Postkarten

Format	Maße	Einzelblatteinzug	Fach 1
Envelope #10	105 x 241 mm	✓	✓
DL-Umschlag	110 x 220 mm	✓	✓
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓	✓

Tabelle 6-2 Unterstützte Briefumschläge und Postkarten (Fortsetzung)

Format	Maße	Einzelblatteinzug	Fach 1
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓	✓
US-Umschlag Monarch	98 x 191 mm	✓	✓
Postkarte	100 x 148 mm	✓	✓
Doppelpostkarte	148 x 200 mm	✓	✓

Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien

Mit diesem Gerät können Sie auf Spezialmedien drucken. Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um zufrieden stellende Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie beim Bedrucken von Spezialpapier und -medien unbedingt im Druckertreiber den Typ und das Format ein, damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist.

- △ **ACHTUNG:** HP LaserJet-Drucker verwenden Fixierer, um die trockenen Tonerpartikel punktgenau auf das Papier aufzubringen. Die HP Papiersorten für Laserdrucker wurden speziell für diese extreme Hitze entwickelt. Wenn Sie Papier für Tintenstrahldrucker verwenden, das nicht für diese Technologie ausgelegt ist, können Sie Ihren Drucker beschädigen.

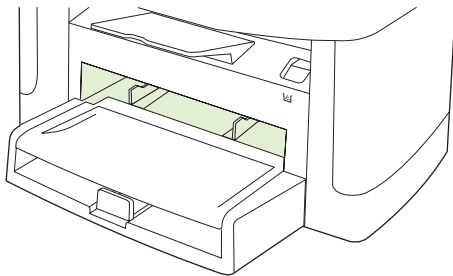
Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. • Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter. • Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie nur flach liegende Etiketten. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.

Einlegen von Papier und Druckmedien

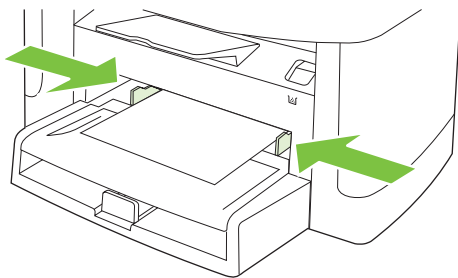
Einzelblatteinzug

Der Zugriff auf den Einzelblatteinzug erfolgt von der Vorderseite des Produkts. Das Produkt druckt zuerst aus dem Einzelblatteinzug, bevor es versucht, aus Fach 1 zu drucken.



Der Einzelblatteinzug kann bis zu 10 Blatt Druckmedien mit 75 g/m²bzw. einen Umschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte aufnehmen. Der Einzelblatteinzug eignet sich auch, wenn Sie die erste Seite auf einem anderen Medium drucken möchten als das restliche Dokument.

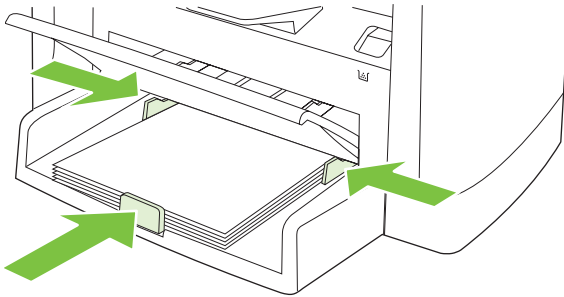
Die Papierführungen sorgen dafür, dass die Medien richtig in das Produkt eingezogen und gerade bedruckt werden. Stellen Sie die Medienführungen beim Einlegen des Mediums auf die Breite des verwendeten Mediums ein.




Fach 1

Das Fach 1 besitzt ein Fassungsvermögen von maximal 250 Blatt Papier mit 75 g/m². Bei Verwendung von schwereren Medien verringert sich das Fassungsvermögen (maximale Stapelhöhe: 25 mm). Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

Die Medienführungen sorgen dafür, dass die Medien richtig in das Produkt eingezogen und gerade bedruckt werden. Fach 1 ist außerdem mit einer seitlichen und einer hinteren Medienführung ausgestattet. Stellen Sie die Medienführungen beim Einlegen des Mediums auf die Länge und Breite des verwendeten Mediums ein.



 **HINWEIS:** Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

Konfigurieren von Fächern

Gehen Sie wie folgt vor, um das Standardpapierformat festzulegen oder über das Bedienfeld einzugeben.

Konfigurieren von Fächern für Kopierjobs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Papier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten entweder **Std.-Papierfmt** oder **Std.-Papiersorte** aus, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Standardtyp oder ein Standardformat für das Fach aus, und drücken Sie dann **OK**.

 **HINWEIS:** Sie können die Fächer des Produkts mit Hilfe des Druckertreibers für Druckjobs konfigurieren. Siehe [„Einstellen des Druckertreibers auf Druckmedientyp und -format“ auf Seite 40](#).

7 Druckaufgaben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den gängigen Druckaufgaben.

- [Einstellen des Druckertreibers auf Druckmedientyp und -format](#)
- [Hilfe zu jeder gewünschten Druckoption aufrufen](#)
- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Erstellen von Broschüren](#)
- [Einstellungen für die Druckqualität ändern](#)
- [Ändern der Druckdichte](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter](#)
- [Drucken einer leeren ersten Seite](#)
- [Ändern der Größe von Dokumenten](#)
- [Auswählen des Papierformats](#)
- [Auswählen einer Papierquelle](#)
- [Auswählen eines Papiertyps](#)
- [Einstellen der Druckausrichtung](#)
- [Verwenden von Wasserzeichen](#)
- [Sparen von Toner](#)
- [Beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Windows](#)
- [Sparsame Einstellungen](#)

Einstellen des Druckertreibers auf Druckmedientyp und -format

Die Auswahl der Druckmedien nach Typ und Format führt bei schwerem Papier, bei Glanzpapier und bei Transparentfolien zu einer deutlich besseren Druckqualität. Falsche Einstellungen können eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Drucken Sie immer nach **Typ**, wenn Sie Sonderdruckmedien wie z.B. Etiketten oder Transparentfolien verwenden. Drucken Sie immer nach **Format**, wenn Sie Umschläge verwenden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Listenfeld **Papiertyp** oder **Papierformat** den passenden Typ und das Format der Druckmedien aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten

Die Zufuhr von Druckmedien unterliegt für dieses Produkt den folgenden Fachprioritäten:

1. Einzelblatteinzug
2. Fach 1

Die Mindestmaße für Medien sind 76 x 127 mm.

Die Höchstmaße für Medien sind 216 x 356 mm.

Sie erhalten die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp im Druckertreiber ändern.

Typ	Medienspezifikation	Einzelblatteinzug	Kapazität Fach 1 ²
Normal	75 g/m ² - 104 g/m ²	Bis zu 10 Blatt	Bis zu 250 Blatt
Farbe			
Vorgedruckt			
Vorgebohrt			
Recyclingpapier			
Leicht	60 g/m ² - 75 g/m ²	Bis zu 10 Blatt	Bis zu 260 Blatt
Umschläge	90 g/m ²	1 Briefumschlag	Maximal 10 Umschläge
Etiketten	Standard	1 Blatt	Nicht unterstützt
Briefpapier	75 g/m ² - 104 g/m ²	1 Blatt	Bis zu 250 Blatt
Rau	75 g/m ² - 104 g/m ²	1 Blatt	Bis zu 200 Blatt
Transparentfolien	4 mm monochrome Overheadfolien	1 Blatt	Bis zu 200 Blatt
Schwer	110 g/m ² bis 125 g/m ²	Bis zu 10 Blatt	Nicht unterstützt

Typ	Medienspezifikation	Einzelblatteinzug	Kapazität Fach 1 ²
Briefkopfpapier	75 g/m ² - 104 g/m ²	Bis zu 10 Blatt	Bis zu 250 Blatt

² Die maximale Stapelhöhe für Fach 1 beträgt 25 mm.

Hilfe zu jeder gewünschten Druckoption aufrufen


Die Druckertreiberhilfe ist von der Programmhilfe getrennt. Die Druckertreiberhilfe gibt Erläuterungen zu den Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen im Druckertreiber. Sie enthält auch Anleitungen zur Durchführung von Druckaufgaben wie z. B. beidseitigem Drucken, Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt und Drucken von Titel- oder Deckblättern auf anderem Papier.

Aktivieren Sie das Hilfe-Fenster des Druckertreibers wie folgt:

Windows	Macintosh
<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckertreibers auf die Schaltfläche Hilfe. Drücken Sie die Taste F1 auf der Computertastatur. Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf die Direkthilfe. 	<p>Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf die Schaltfläche ?.</p>

Abbrechen eines Druckjobs

Ein Druckjob, der gerade gedruckt wird, kann auf dem Bedienfeld des Produkts durch Drücken von **Abbrechen** abgebrochen werden.

 **HINWEIS:** Durch Drücken von **Abbrechen** wird der derzeit verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Jobs ausgeführt werden, wird durch Drücken von **Abbrechen** der zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Job gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld:** Drücken Sie zum Abbrechen eines Druckjobs auf dem Bedienfeld des Produkts kurz **Abbrechen**.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows 2000:** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucker**. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Produktsymbol, wählen Sie den Druckjob aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
 - **Windows XP oder Server 2003:** Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen** und **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
- **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Erstellen von Broschüren

Sie können zwei Seiten auf ein Blatt Papier drucken, so dass Sie die Seiten dann in der Mitte falten und eine Broschüre erstellen können. Das Gerät ordnet die Seiten in der richtigen Reihenfolge an. Wenn das Originaldokument beispielsweise aus acht Seiten besteht, druckt das Gerät die Seiten 1 und 8 auf dasselbe Blatt.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
4. Wählen Sie die Option **Beidseitiger Druck** aus.
5. Wählen Sie im Dropdown-Feld für das **Broschürenlayout** entweder **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Einstellung für **Seiten pro Blatt** wird automatisch in zwei Seiten pro Blatt geändert.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungen für die Druckqualität ändern

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Dropdown-Menü **Druckqualität** die gewünschten Einstellungen für die Druckauflösung oder Druckqualität aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Druckdichte

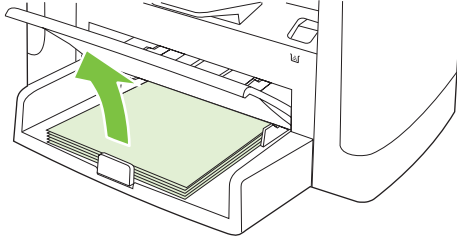
Durch Erhöhung der Druckdichte wird der Druck dunkler.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe des Schiebereglers **Druckdichte**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

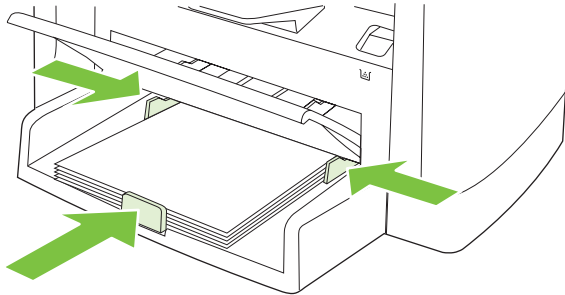
Drucken auf Spezialmedien

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den HP Spezifikationen entsprechen. Grundsätzlich führt glatteres Papier zu besseren Druckergebnissen.

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach, und nehmen Sie alle Druckmedien heraus.



2. Legen Sie die gewünschten Druckmedien ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.
3. Stellen Sie die Medienführungen entsprechend der Länge und Breite des Druckmediums ein.



4. Wählen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** in der Dropdownliste **Papiertyp** den Medientyp an.

△ **ACHTUNG:** Stellen Sie in den Produkteinstellungen den richtigen Druckmedientyp ein. Der Drucker passt die Fixiertemperatur entsprechend der Druckmedientyp-Einstellung an. Wenn Sie ein Sondermedium bedrucken, wie z.B. Transparentfolien oder Etiketten, verhindert diese Anpassung, dass der Fixierer das Medium auf dem Weg durch das Produkt beschädigt.

5. Drucken Sie das Dokument.

Verwenden unterschiedlicher Papiere und Deckblätter

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** das entsprechende Papier aus.
4. Klicken Sie auf **Anderes Papier**.
5. Wählen Sie die Seiten aus, die auf einem anderen Papier gedruckt werden sollen.
6. Wählen Sie zum Drucken von Deckblatt oder Rückumschlag die Option zum Hinzufügen von leeren oder vorgedruckten Seiten aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Sie müssen für alle Seiten des Druckjobs das gleiche Papierformat verwenden.

Drucken einer leeren ersten Seite

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **Anderes Papier**.
4. Klicken Sie im Listefeld auf die Option für Deckblatt oder Rückumschlag.
5. Klicken Sie auf die Option zum Hinzufügen von leeren oder vorgedruckten Seiten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Größe von Dokumenten

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz seiner Originalgröße skalieren. Sie können für das Dokument auch ein anderes Format auswählen (mit oder ohne Skalierung).

Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten

1. Klicken Sie im Menü **Datei** der Anwendung auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Effekte** die Option **% d. normalen Größe**, und geben Sie anschließend den Prozentwert ein, um den Sie das Dokument verkleinern oder vergrößern möchten.

Sie können den Prozentwert auch über die Bildlaufleiste ändern.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken eines Dokuments auf einem anderen Papierformat

1. Klicken Sie im Menü **Datei** der Anwendung auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Dokument drucken auf**.
4. Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.
5. Wenn das Dokument ohne Größenanpassung gedruckt werden soll, darf die Option **Größe anpassen** nicht aktiviert sein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen des Papierformats

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** in der Dropdownliste **Papiergröße** das Format aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen einer Papierquelle

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** in der Dropdownliste **Papierquelle** die Quelle aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen eines Papiertyps

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** in der Dropdownliste **Papierart** die Art des Papiers aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen der Druckausrichtung

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** im Abschnitt **Ausrichtung** entweder **Hochformat** oder **Querformat**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z .B. „Vertraulich“), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.


1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf die Dropdown-Liste **Wasserzeichen**.
4. Klicken Sie auf das gewünschte Wasserzeichen.
5. Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll, klicken Sie auf **Nur erste Seite**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn das Wasserzeichen nicht gedruckt werden soll, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** auf den Eintrag **(Keines)**.


Sparen von Toner

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **EconoMode**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

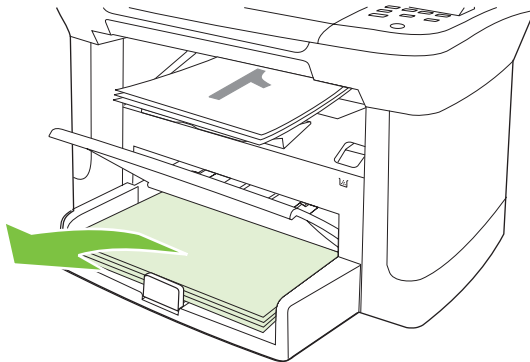
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)

 **HINWEIS:** Der Druckertreiber enthält ebenfalls Anleitungen und Grafiken zum manuellen Duplexdruck.

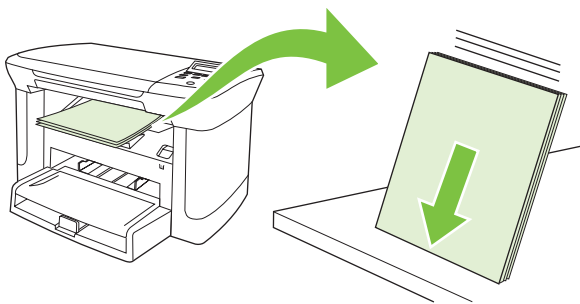
1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option „Eigenschaften“ (Druckertreiber).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (Manuell)**.

 **HINWEIS:** Wenn die Option **Beidseitiger Druck** ausgeblendet oder nicht verfügbar ist, öffnen Sie die Option „Eigenschaften“ (Druckertreiber). Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** oder **Konfigurieren** die Option **Manuellen beidseitigen Druck zulassen**, und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

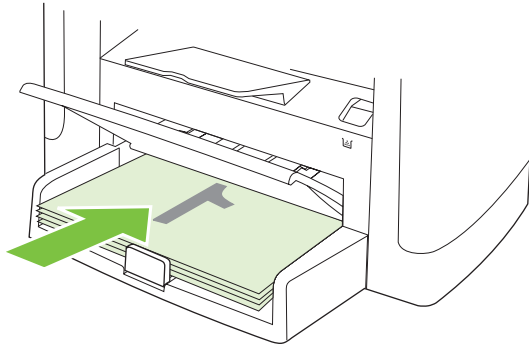
3. Drucken Sie das Dokument.
4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der Duplexdruck beendet ist.



5. Entnehmen Sie den gedruckten Stapel dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung zu ändern, und glätten Sie ihn.



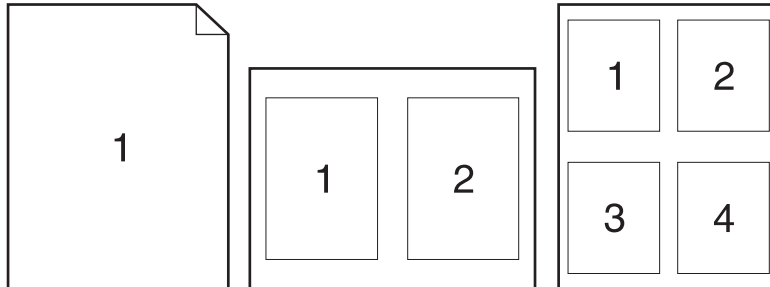
6. Legen Sie den Medienstapel wieder in das Eingabefach, und behalten Sie dabei die Ausrichtung bei. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante zum Produkt zeigen.



7. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **OK**, und warten Sie, bis die andere Seite bedruckt ist.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Windows

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
4. Geben Sie im Bereich **Dokumentoptionen** die Anzahl der Seiten an (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die jeweils auf einem Blatt gedruckt werden sollen.
5. Wenn Sie eine größere Seitenanzahl als 1 angegeben haben, wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken** und **Seitenreihenfolge**.
 - Wenn Sie die Seitenausrichtung ändern möchten, klicken Sie auf **Hochformat** oder **Querformat**.
6. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun mit der festgelegten Seitenanzahl pro Blatt gedruckt.

Sparsame Einstellungen

EconoMode

Die EconoMode-Einstellung im Produktdruckertreiber spart Toner.

Archivdruck

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.

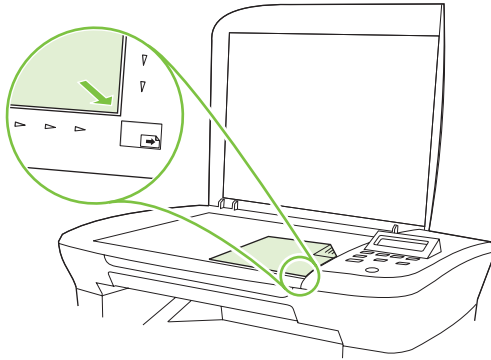
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Service**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Archivdruck**, **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

8 Kopieren

- [Einlegen von Vorlagen](#)
- [Erstellen von Kopien](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren von Büchern](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Beidseitige Kopierjobs \(Duplexkopieren\)](#)

Einlegen von Vorlagen

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke des Dokuments in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke der Vorlage muss an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Scanners anliegen.



3. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

Erstellen von Kopien

Kopieren mit Direktwahltaste

1. Legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

Mehrere Kopien

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts **Anzahl der Kopien**.
2. Stellen Sie die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99), die Sie im aktuellen Job drucken möchten, mit Hilfe der Pfeiltasten ein.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Bedienfeld des Produkts **Ben.def. Einst.** angezeigt.

Ändern der Standardanzahl von Kopien

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Std.Kopienanzahl**, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Stellen Sie die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99), die Sie als Standard festlegen möchten, mit Hilfe der Pfeiltasten ein.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Abbrechen eines Kopierauftrags


Drücken Sie zum Abbrechen eines Kopierjobs auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**. Wenn mehrere Jobs ausgeführt werden, wird der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Job durch Drücken von **Abbrechen** gelöscht.

 **HINWEIS:** Nehmen Sie das Dokument aus dem Flachbettscanner, wenn Sie einen Kopierjob löschen.

Verkleinern oder Vergrößern von Kopien


Verkleinern oder Vergrößern von Kopien für den aktuellen Job

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf **Weitere Kopiereinstellungen**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Verkleinern/Vergrößern**, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie den Prozentwert aus, um den die Kopien dieses Auftrags verkleinert oder vergrößert werden sollen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option **Defin.: 25-400%** auswählen, können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten Prozentsatz festlegen.


Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

4. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.


 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Bedienfeld des Produkts **Ben.def. Einst.** angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

Anpassen des Standardkopierformats

 **HINWEIS:** Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original=100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Std. Vergr/Verkl**, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option für die Verkleinerung oder Vergrößerung aus, die normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option **Defin.: 25-400%** auswählen, können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Prozentsatz der Originalgröße einstellen, mit dem Kopien standardmäßig erstellt werden sollen.


Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Kopien können mit dem Produkt bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden.

Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellungen

- **Original=100%**
- **A4 > Ltr=94%**
- **Ltr > A4=97%**
- **Vollseite=91%**
- **2 Seiten/Blatt**
- **4 Seiten/Blatt**
- **Benutzerdefiniert: 25-400%**

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung **2 Seiten/Blatt** bzw. **4 Seiten/Blatt** verwenden, wählen Sie die gewünschte Seitenausrichtung (Hoch- oder Querformat) aus.

Kopiereinstellungen

Kopierqualität


Fünf Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar: **Text**, **Entwurf**, **Gemischt**, **Filmfoto** und **Bild**.

Als werkseitige Standardeinstellung für die Kopierqualität ist die Option **Text** festgelegt. Diese Einstellung eignet sich hervorragend für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Filmfoto** (für Fotos) bzw. **Bild** (für andere Grafikvorlagen), um die Qualität der Kopie zu erhöhen. Verwenden Sie die Einstellung **Gemischt** für Dokumente, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten.

So passen Sie die Kopierqualität für den aktuellen Auftrag an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld zweimal die Taste **Weitere Kopiereinstellungen**, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität anzuzeigen.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Qualitätsoptionen.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.

 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Bedienfeld des Produkts **Ben.def. Einst.** angezeigt.

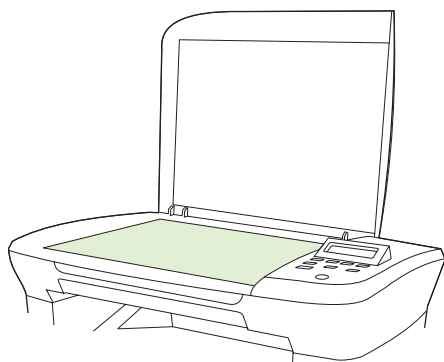
So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Standardqualität**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Kopierqualität, und drücken Sie dann zum Speichern der Auswahl **OK**.

Reinigen des Vorlagenglases

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.

1. Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Schwamm, das/der leicht mit einem milden, nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet ist.



△ **ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie Flüssigkeiten nicht direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.


3. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

Anpassen der Einstellung „Heller/Dunkler“ (Kontrast)

Die Einstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

Ändern der Kontrasteinstellung für den aktuellen Job

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts **Heller/Dunkler**, um die aktuelle Kontrasteinstellung anzuzeigen.
2. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit die Kopie heller wird als die Vorlage, oder nach rechts, damit sie dunkler wird als die Vorlage.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.

 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Bedienfeld des Produkts **Ben.def. Einst.** angezeigt.

Ändern der Standard-Kontrasteinstellung

 **HINWEIS:** Die Standardeinstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Helligk.kontr.**, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage, oder nach rechts, damit alle Kopien dunkler werden als die Vorlage.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Druckdichte bei Kopierjobs

Wenn Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Druckdichte erhöhen, wird der Druck auf der Seite verdunkelt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Papier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Druckdichte**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Verringern oder erhöhen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Dichteeinstellung, und drücken Sie dann **OK**.

Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen

Wenn Sie die Kopiereinstellungen auf dem Bedienfeld ändern, wird auf dem Bedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt. Die benutzerdefinierten Einstellungen werden für etwa 2 Minuten aufrecht erhalten, bevor das Produkt auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird. Um sofort zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie **Abbrechen**.

Randloses Drucken oder Kopieren

Das Produkt kann nicht vollkommen randlos drucken. Der maximale Druckbereich liegt bei 203,2 x 347 mm, wodurch ein nicht bedruckbarer Rand von 4 mm auf der Seite verbleibt.

Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate

Das Produkt ist je nach Land/Region, in dem/der Sie es erworben haben, für das Kopieren auf Papier im A4- oder Letter- Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

Einstellungen für das Medienformat

- Letter
- Legal
- A4

Einstellungen für den Medientyp

- Normal
- Vorgedruckt
- Briefkopfpapier
- Transparentfolie
- Vorgelocht
- Etiketten
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Farbe
- Leicht
- Schwer
- Karton
- Envelope #10
- Rau

Ändern der Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Papier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Std.-Papierfmt**, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Medienformat, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standardeinstellung für den Medientyp

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Papier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Std.-Papiersorte** aus, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Medientyp, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

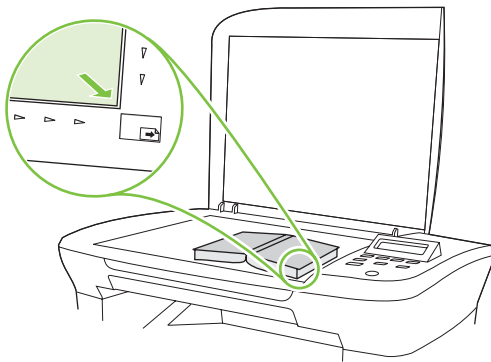
Wiederherstellen der Standardkopiereinstellungen

Setzen Sie die Kopiereinstellungen mit Hilfe des Bedienfelds auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

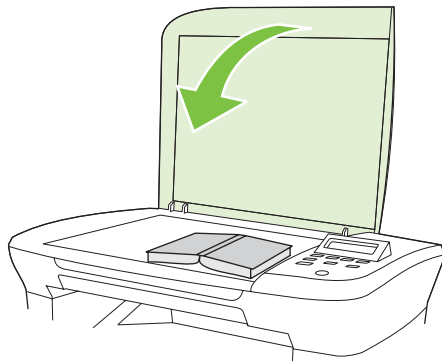
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Rücksetzen**, und drücken Sie dann **OK**.

Kopieren von Büchern

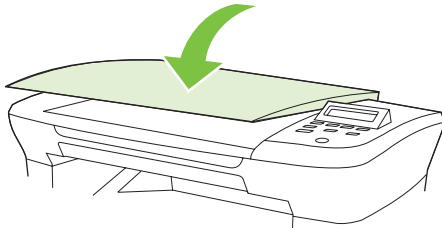
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an die Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.

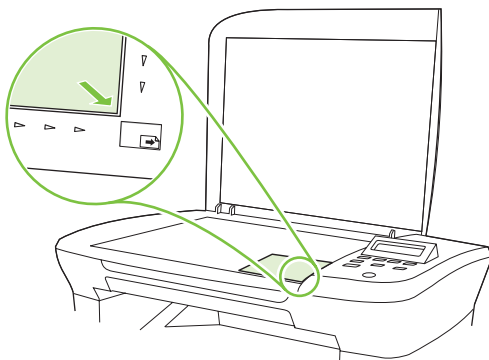


△ **ACHTUNG:** Durch zu starkes Drücken auf die Flachbettabdeckung können die Scharniere der Abdeckung brechen.

4. Drücken Sie **Kopieren starten**.

Kopieren von Fotos

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der oberen linken Bildecke in die durch ein Symbol gekennzeichnete Ecke des Flachbettscanners.



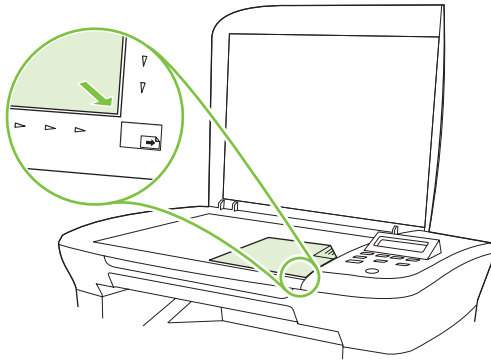
2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Stellen Sie die Kopierqualität auf **Filmfoto** ein.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**.

Beidseitige Kopierjobs (Duplexkopieren)

Kopieren eines zweiseitigen Originals als einseitiges Dokument

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

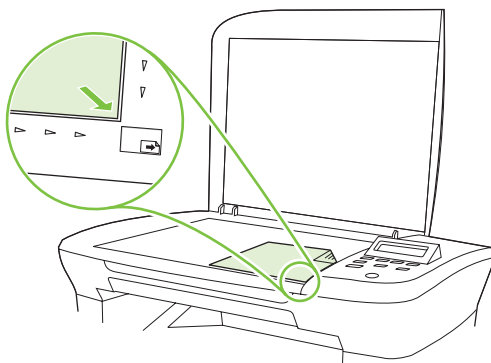
1. Legen Sie die erste Seite des zu kopierenden Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf den Flachbettscanner, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Drücken Sie **Kopieren starten**.
3. Wenden Sie das Blatt auf dem Scanner auf die zweite Seite und schließen Sie die Scannerabdeckung.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede Seite, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

So kopieren Sie ein zweiseitiges Original als zweiseitiges Dokument

1. Legen Sie die erste Seite des zu kopierenden Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf den Flachbettscanner, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Drücken Sie **Kopieren starten**.
3. Wenden Sie das Blatt auf dem Scanner auf die zweite Seite und schließen Sie die Scannerabdeckung.

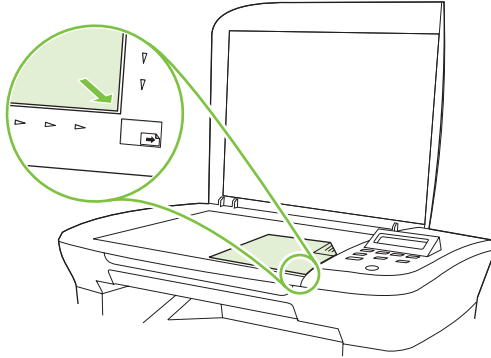
4. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten und der oberen Kante nach vorn in den Einzelblatteinzug des Geräts.
5. Drücken Sie **Kopieren starten**.
6. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es zum manuellen Einsortieren beiseite.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 entsprechend der Seitenabfolge des Originaldokuments, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

9 Scannen

- [Einlegen von Vorlagen zum Scannen](#)
- [Verwenden der Scanfunktion](#)
- [Scaneinstellungen](#)
- [Scannen von Büchern](#)
- [So scannen Sie ein Foto ein](#)

Einlegen von Vorlagen zum Scannen

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Die linke obere Ecke der Vorlage muss an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Scanners anliegen.




3. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

Verwenden der Scanfunktion

Scanverfahren


Scanjobs können folgendermaßen ausgeführt werden.

- Scannen vom Computer mit HP LaserJet Scan (Windows)
- Scannen mit HP Director (Macintosh). Siehe [„Scannen vom Produkt aus und mit HP Director \(Macintosh\)“ auf Seite 27](#).
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

 **HINWEIS:** Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

Scannen mit HP LaserJet Scan (Windows)

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard die Option **Scannen nach**, um HP LaserJet Scan zu starten.
2. Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.

 **HINWEIS:** Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der gewünschten Aktion.

Scannen mit Hilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren, Datei importieren, Scannen, Neues Objekt importieren, Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP LaserJet Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP LaserJet Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung (nur Windows XP und Vista)

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung wie z.B. Microsoft Word. WIA verwendet anstelle der HP LaserJet Scan-Software zum Scannen Microsoft - Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

oder

Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Sie können einen gescannten Text mit der OCR-Software eines Fremdherstellers in das gewünschte Textverarbeitungsprogramm importieren und ihn dort bearbeiten.

Readiris

Das Programm Readiris OCR befindet sich auf einer separaten CD-ROM, die mit dem Produkt geliefert wurde. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD-ROM und folgen anschließend den Anweisungen in der Online-Hilfe.

Abbrechen von Scanaufträgen

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Abbrechen**.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Nehmen Sie das Dokument aus dem Flachbettscanner, wenn Sie einen Scanauftrag löschen.

Scaneinstellungen

Scandateiformate

Das Dateiformat eines gescannten Dokuments oder Fotos ist sowohl vom Scantyp als auch vom Objekt abhängig, das gescannt wird.

- Beim Scannen eines Dokuments oder eines Fotos auf einen Computer wird die Datei als TIF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Dokuments in eine E-Mail wird die Datei als PDF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Fotos in eine E-Mail wird die Datei als JPEG-Datei gespeichert.


 **HINWEIS:** Mit Hilfe der Scansoftware können verschiedene Dateitypen ausgewählt werden.

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:


- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.

 **HINWEIS:** Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen. Darüber hinaus kann eine interpolierte Auflösung von bis zu 19.200 ppi berechnet werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.

 **HINWEIS:** Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text• Graustufen für Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbe

Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

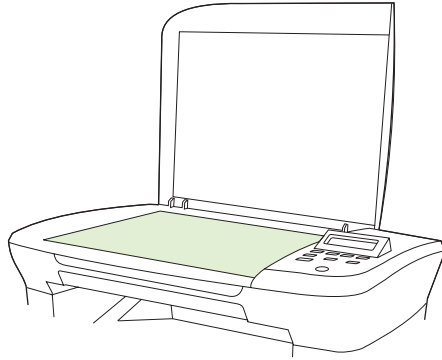
Scanqualität

Reinigen des Vorlagenglases

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.

1. Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.

2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

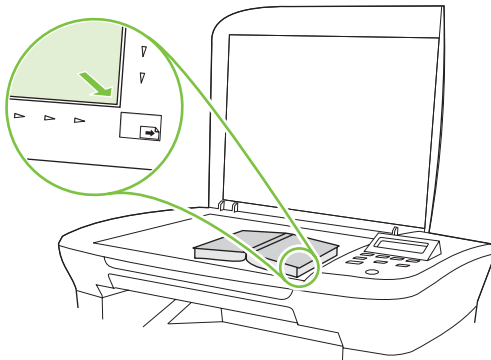


△ **ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie Flüssigkeiten nicht direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

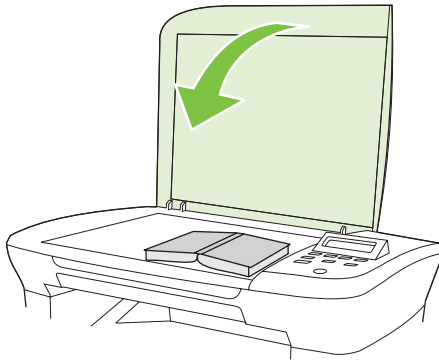
3. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

Scannen von Büchern

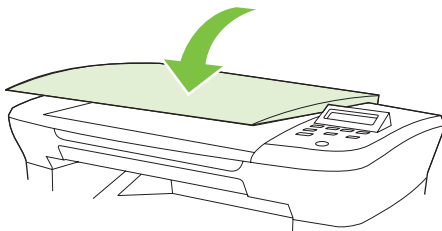
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an die Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.

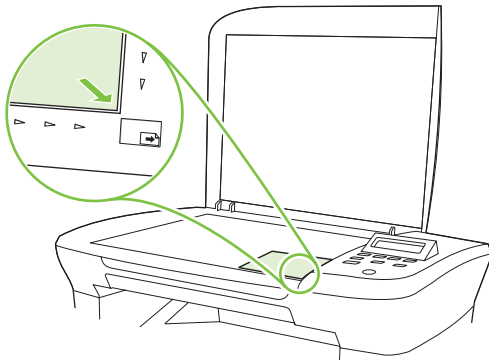


△ **ACHTUNG:** Durch zu starkes Drücken auf die Flachbettabdeckung können die Scharniere der Abdeckung brechen.

4. Scannen Sie das Buch mit einem der verfügbaren Scanverfahren.

So scannen Sie ein Foto ein

1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der oberen linken Bildecke in die durch ein Symbol gekennzeichnete Ecke des Scanners.




2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Scannen Sie das Foto mit einem der verfügbaren Scanverfahren.

10 Verwalten und Warten des Produkts

- [Informationsseiten](#)
- [Eingebetteter Webserver \(nur Netzwerkmodelle\)](#)
- [Sicherheitsfunktionen](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#)

Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

 **HINWEIS:** Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Sie können die Sprache mit Hilfe des Menüs **System-Setup** auf dem Bedienfeld oder mit dem integrierten Webserver ändern (nur bei Netzwerkmodellen). Siehe „[Bedienfeld](#)“ auf Seite 9.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
Demoseite Enthält Text- und Grafikbeispiele.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste Setup.2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Berichte, und drücken Sie dann OK.3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Demoseite, und drücken Sie dann OK.
Menüstruktur Zeigt die Bedienfeldmenüs und die verfügbaren Einstellungen an.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste Setup.2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Berichte, und drücken Sie dann OK.3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Menüstruktur, und drücken Sie dann OK.
Seite „Konfiguration“ (Konfiguration) Zeigt die aktuellen Einstellungen und Produkteigenschaften.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste Setup.2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Berichte, und drücken Sie dann OK.3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Konfig-Bericht, und drücken Sie dann OK.

Eingebetteter Webserver (nur Netzwerkmodelle)

Netzwerkmodelle verfügen über einen eingebetteten Webserver (EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkt- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein „integrierter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z.B. eines HP LaserJet-Produkts) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkserver geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.)

Funktionen

Mit Hilfe des integrierten Webserver können Sie auf einem Computer den Status des Produkts und des Netzwerks anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Prüfen der Gerätestatusinformationen
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Produktkonfiguration
- Anzeigen und Drucken einiger interner Seiten
- Auswählen der Sprache für die Seiten des eingebetteten Webserver
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration



HINWEIS: Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im EWS können eventuell Produktsoftware oder Funktionen deaktiviert werden.

Sicherheitsfunktionen

Sicheres Verwenden des integrierten Webserver

Verwenden Sie bei Netzwerkmodellen zum Einrichten eines Kennworts den EWS.

1. Öffnen Sie den EWS, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **System**.
2. Klicken Sie auf **Passwort**.
3. Geben Sie das gewünschte Passwort zuerst in das Feld **Passwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Überprüfen und Bestellen von Zubehör

Sie können den Status des Verbrauchsmaterials über das Bedienfeld überprüfen. Es wird empfohlen, eine Ersatzpatrone zu bestellen, sobald für eine Druckpatrone zum ersten Mal eine Meldung über einen niedrigen Tonerfüllstand ausgegeben wird. Verwenden Sie eine neue HP Originaldruckpatrone, damit Sie folgende Informationen zum Verbrauchsmaterial erhalten:

- Verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen

Wenn Verbrauchsmaterial zur Neige geht, können Sie beim nächstgelegenen HP Händler telefonisch oder über das Internet Ersatzmaterial bestellen. Onlinebestellungen können Sie unter www.hp.com/go/ljsupplies vornehmen.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Lagern von Druckpatronen die nachstehenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.
-
- △ **ACHTUNG:** Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Druckpatronen nicht länger als einige Minuten dem Licht ausgesetzt werden.
-
- Bewahren Sie Druckerpatronen bei einer Temperatur von -20 bis 40 °C auf.
 - Lagern Sie Verbrauchsmaterial liegend.
 - Lagern Sie Verbrauchsmaterial an einem dunklen, trockenen Ort, der vor Hitze und magnetischen Einflüssen geschützt ist.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestelltem Verbrauchsmaterial erforderlich werden, sind von der Gewährleistung *nicht* abgedeckt.

HP Hotline für Betrugsfälle

Rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle an, wenn das Gerät meldet, dass eine Druckpatrone nicht von HP hergestellt wurde, Sie aber der Meinung sind, ein Originalprodukt erworben zu haben. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei der Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Druckpatrone sieht anders aus als üblich (z. B. unterscheiden sich die Zuglasche oder die Verpackung).

Wählen Sie *in den USA* die folgende gebührenfreie Telefonnummer: 1-877-219-3183.

Außerhalb der USA können Sie ein R-Gespräch führen. Lassen Sie sich mit der Vermittlung verbinden, und bitten Sie um ein R-Gespräch mit der folgenden Telefonnummer: 1-770-263-4745. Wenn Sie nicht Englisch sprechen, wird Ihnen ein Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle helfen, der Ihre Sprache spricht. Sollte niemand verfügbar sein, der Ihre Sprache spricht, wird etwa eine Minute nach Beginn des Gesprächs ein Dolmetscher zugeschaltet. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung, mit deren Hilfe das Gespräch zwischen Ihnen und dem Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle übersetzt wird.

Recycling von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Einsetzen einer neuen HP Druckpatrone die Anleitungen, die im Lieferumfang des neuen Verbrauchsmaterials enthalten sind. Entsprechende Informationen können Sie auch dem Leitfaden zur Inbetriebnahme entnehmen.

Legen Sie das verbrauchte Material zum Recycling in die Verpackung des neuen Verbrauchsmaterials. Verwenden Sie den beiliegenden Rücksendeaufkleber, um das verbrauchte Material an HP zurückzuschicken. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der allen neuen HP Verbrauchsmaterialien beigelegt ist.

Toner erneut verteilen

Falls die gedruckte Seite verblasste oder schwache Farbbereiche aufweist, können Sie die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner erneut verteilen.

1. Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Drucker.
2. Um den Toner zu verteilen, bewegen Sie die Druckpatrone hin und her.

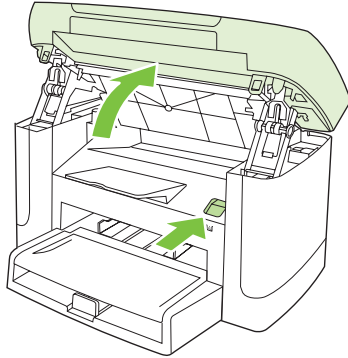
△ **ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie die Kleidung in kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

3. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe. Falls Ihr Ausdruck immer noch nicht die gewünschte Intensität aufweist, ersetzen Sie die Patrone mit einer neuen Druckpatrone.

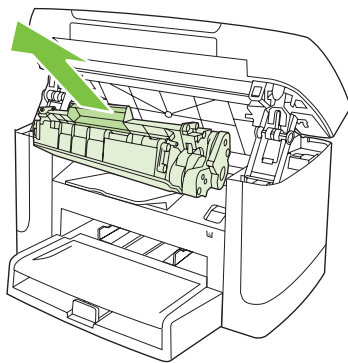
Material ersetzen

Druckpatrone

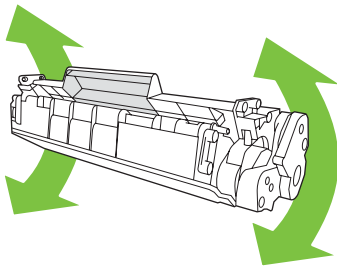
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



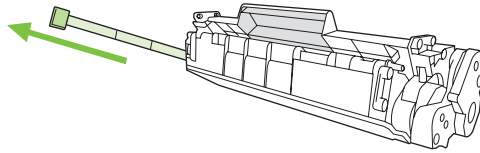
2. Ziehen Sie die Druckpatrone an ihrem Griff gerade aus dem Gerät. Lesen Sie die Recycling-Informationen in der Verpackung der Druckpatrone.



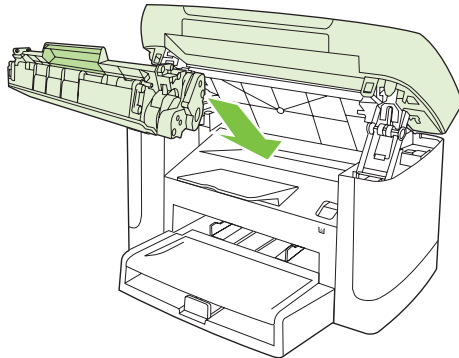
3. Bewegen Sie die Druckpatrone hin und her.



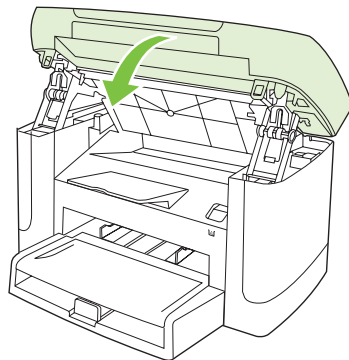
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die orangefarbene Hülle, und ziehen Sie dann die orangefarbene Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



5. Setzen Sie die Druckpatrone in das Produkt ein, bis sie *fest* einrastet.



6. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.



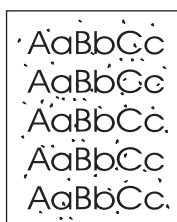
△ **ACHTUNG:** Falls Toner auf die Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

Reinigen des Geräts

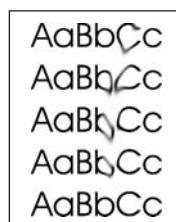
Reinigen des Papierpfads

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem solche Probleme beseitigt und verhindert werden können.

Flecken



Verschmieren



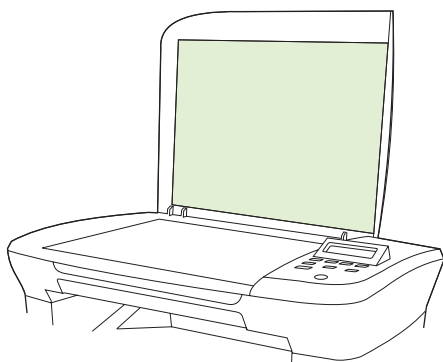
1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Reinigungsmodus**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **OK**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

Reinigen der Kunststoffverstärkung der Abdeckung

Auf der weißen Kunststoffverstärkung unter der Produktabdeckung kann sich Staub ansammeln.

1. Schalten Sie das Produkt aus, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Dokumentandruckplatte mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einer milden Seife und warmem Wasser angefeuchtet haben. Waschen Sie die Andruckplatte vorsichtig ab, um den Schmutz zu lösen. Vermeiden Sie scheuernde Bewegungen.



3. Trocknen Sie die Andruckplatte mit einem Fensterleder oder einem weichen Tuch ab.
-
- △ **ACHTUNG:** Um Kratzer auf der Andruckplatte zu vermeiden, sollten Sie keine Reinigungstücher auf Papierbasis verwenden.
-
4. Falls Sie die Andruckplatte nicht ausreichend säubern konnten, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, und feuchten Sie das Tuch oder den Schwamm dazu mit Isopropylalkohol an. Wischen Sie die Andruckplatte anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich ab, um Alkoholreste zu entfernen.

Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes und fusselfreies Tuch, um Staub, Schmutz und Flecken vom Gehäuse des Produkts abzuwischen.

Firmware-Updates

Firmware-Updates und Installationsanweisungen für dieses Produkt finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120. Klicken Sie auf **Treiber und Software**, danach auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Firmware-Download für das Produkt.

11 Problembehebung

- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Probleme mit der Bedienfeldanzeige](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Beheben von Problemen mit der Bildqualität](#)
- [Beheben von Verbindungsproblemen](#)
- [Lösen von Softwareproblemen](#)

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
1	Ist das Gerät eingeschaltet und wird es mit Strom versorgt?	Das Gerät wird aufgrund eines Problems mit Stromquelle, Netzkabel, Netzschalter oder Sicherung nicht mit Strom versorgt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt an eine Stromquelle angeschlossen ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Ordnung ist und dass sich der Netzschalter in der Einschaltstellung befindet. 3. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Produkt direkt an eine Wandsteckdose oder an eine andere Steckdose anschließen.
2	Wird auf dem Bedienfeld die Meldung „Bereit“ angezeigt? Auf dem Bedienfeld sollten keine Fehlermeldungen angezeigt werden.	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Eine Liste häufiger Meldungen zur Behebung des Fehlers finden Sie unter „Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 88 .
3	Werden die Informationsseiten gedruckt? Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus.	<p>Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p> <hr/> <p>Papierstaus beim Drucken.</p>	<p>Eine Liste häufiger Meldungen zur Behebung des Fehlers finden Sie unter „Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 88.</p> <hr/> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Medium die HP Spezifikationen erfüllt.</p> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81.</p>
4	Kopiert das Produkt? Legen Sie die Konfigurationsseite auf den Flachbettscanner, und erstellen Sie eine Kopie. Die Kopien sollten die gewohnte Druckqualität aufweisen.	<p>Papierstaus beim Drucken.</p> <hr/> <p>Die Kopierqualität über den Flachbettscanner ist unbefriedigend.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Medium die HP Spezifikationen erfüllt.</p> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81.</p> <hr/> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Scannerglas. Siehe „Reinigen des Vorlagenglases auf Seite 70. 2. Falls das Problem nach der Wartung weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt „Kopierprobleme“ auf Seite 106.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
5	Druckt das Produkt Druckjobs vom Computer? Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckjob an das Produkt.	Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
		Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
		Ein falscher Treiber ist ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Treiber aus.
		In Microsoft Windows liegt ein Problem mit dem Anschlusstreiber vor.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
6	Kann vom Computer aus mit dem Produkt gescannt werden? Scannen Sie ein Dokument über die Desktop-Basissoftware auf Ihrem Computer.	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.
		Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
		Wenn der Fehler bestehen bleibt, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.	

Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den typischen Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen in der zweiten Zeile die Seitenanzahl an. Wenn das Produkt Druckdaten oder Scanbefehle empfängt, wird dies auf dem Bedienfeld angezeigt. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Warnhinweise, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Benachrichtigungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen manchmal durch Drücken der Taste **OK** oder **Abbrechen** bestätigt werden. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Einstellungen gelöscht	Das Produkt hat die Jobeinstellungen gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftragseinstellungen erneut ein.
Gerätefehler [OK] drücken	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich möglicherweise auf den Auftrag aus.
Papierstau Stau beheben	Das Produkt hat einen Papierstau in den Eingabefächern festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau in dem auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigten Bereich, und folgen Sie dann den angezeigten Anleitungen. Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 92 .
Seite zu komplex [OK] drücken	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu löschen. Warten Sie, bis der Job abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste Abbrechen ab.
Stau in Druckpapierpfad wechselt ab mit Klappe öffnen u. Stau beseitigen	Das Produkt hat einen Papierstau im Papierpfad festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau in dem auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen. Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 92 .

Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Schwerwiegende Fehlermeldungen können auf eine Störung hinweisen. Unter Umständen lässt sich das Problem durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts beheben. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiter besteht, muss das Produkt unter Umständen repariert werden.

Tabellen mit Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
50.1 Fehler in Fixiereinheit Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden.2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
50.2 Fehler in Fixiereinheit Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
50.3 Fehler in Fixiereinheit Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
50.8 Fehler in Fixiereinheit Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
50.9 Fehler in Fixiereinheit Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
52 Scannerfehler Ein- und Ausschalten	Ein Scannerfehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
54.1C Fehler Ein- und Ausschalten	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
Kommunikationsfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. 2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. 3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>

Probleme mit der Bedienfeldanzeige

- △ **ACHTUNG:** Durch statische Aufladung können unerwartete schwarze Linien oder Punkte auf dem Bedienfeld des Produkts entstehen. Berühren Sie die Bedienfeldanzeige des Produkts nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Körper statisch aufgeladen ist (z.B. nachdem Sie in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit über Teppichboden gelaufen sind).

Wenn das Produkt elektrischen oder magnetischen Feldern ausgesetzt ist, können unerwartete Linien oder Punkte auf der Anzeige des Bedienfelds erscheinen. Es ist sogar möglich, dass die Anzeige leer erscheint. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu lösen:

1. Schalten Sie das Produkt aus.
2. Stellen Sie das Produkt an einem anderen Standort außer Reichweite des elektromagnetischen Feldes auf.
3. Schalten Sie das Produkt wieder ein.

Beseitigen von Papierstaus

Ursachen für Papierstaus

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden falsch oder in zu großen Mengen in die Zufuhrfächer eingelegt, oder die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.
- Während der Ausführung eines Druckjobs wurden Medien in ein Zufuhrfach eingelegt bzw. herausgenommen, oder es wurde ein Zufuhrfach vom Produkt entfernt.
- Die Patronenklappe wurde während eines Druckauftrags geöffnet.
- Im Ausgabebereich oder davor haben sich zu viele Seiten angehäuft.
- Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den HP Spezifikationen.
- Die Druckmedien sind beschädigt oder mit störenden Gegenständen (z. B. Heftklammern) versehen.
- Die Druckmedien wurden zu feucht oder zu trocken gelagert

Wo treten Medienstaus auf?

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

- In Zufuhrbereichen
- In den Ausgabebereichen
- Im Bereich der Druckpatrone

Mithilfe der Anleitungen auf den folgenden Seiten können Sie Papierstaus ausfindig machen und beseitigen. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, überprüfen Sie zuerst das Innere des Produkts.

Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tonerpartikel im Produkt zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

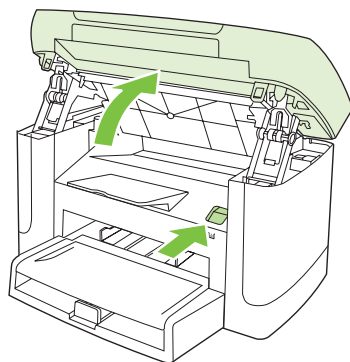
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer

△ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

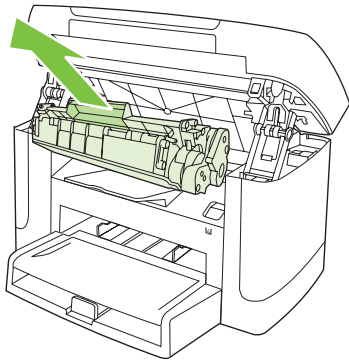
Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Produkt. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Produkt beschädigt werden.

📋 **HINWEIS:** Abhängig vom Ort des Papierstaus sind einige Schritte eventuell nicht notwendig.

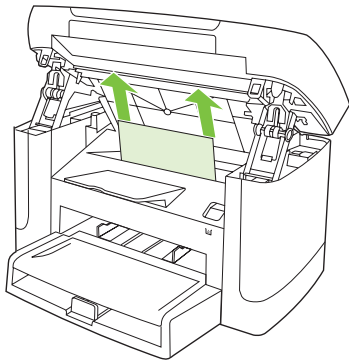
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



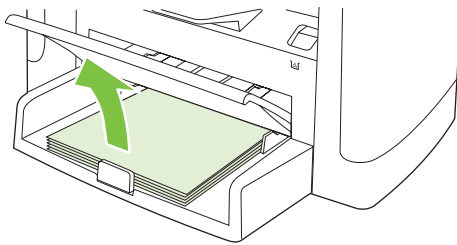
2. Ziehen Sie die Druckpatrone an ihrem Griff gerade aus dem Produkt heraus.



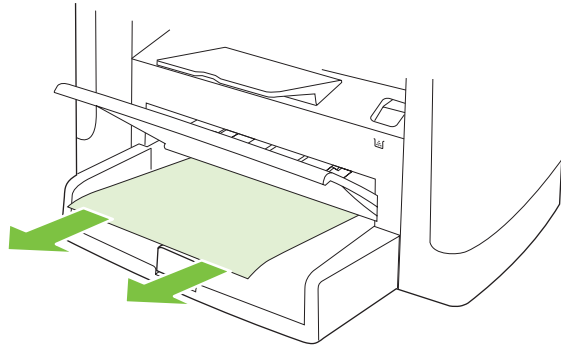
3. Fassen Sie das Medium an der Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Produkt heraus.



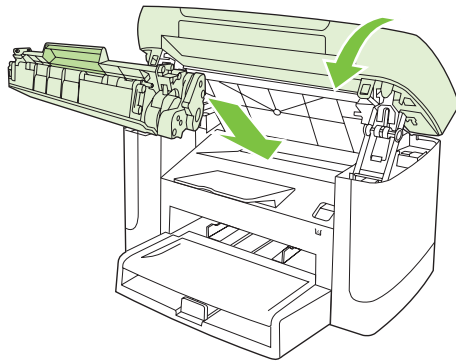
4. Öffnen Sie Fach 1, und entfernen Sie den Medienstapel.



5. Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.



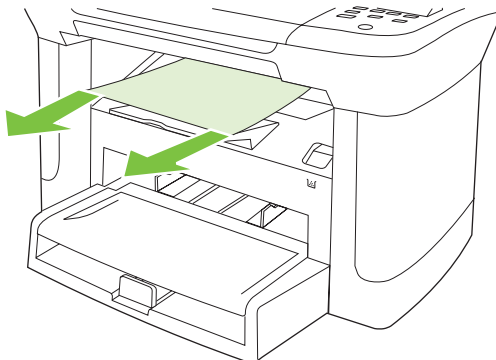
6. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.



Beseitigen von Papierstaus im Ausgabefach

- △ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.

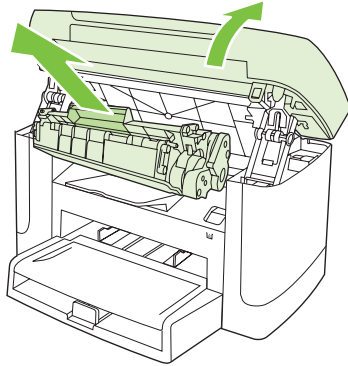


Beheben von Papierstaus im Druckpatronenbereich

- △ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

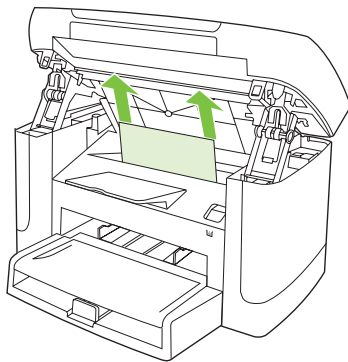
Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Produkt. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Produkt beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und nehmen Sie die Patrone heraus.

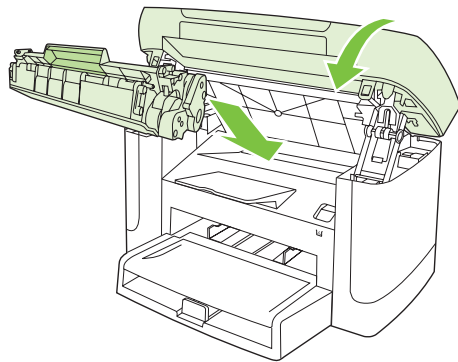


- △ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.

2. Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.



3. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.



Vermeiden von wiederholt auftretenden Staus

- Legen Sie nicht zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Das Fassungsvermögen des Zufuhrfachs hängt vom verwendeten Druckmedientyp ab.
- Stellen Sie die Druckmedienführungen richtig ein.
- Prüfen Sie, ob das Zufuhrfach richtig eingesetzt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien in das Zufuhrfach ein, während ein Druckjob ausgeführt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die von HP empfohlenen Druckmedientypen und -formate.
- Fächern Sie die Druckmedien nicht, bevor Sie sie in ein Fach einlegen. Um den Papierstapel aufzulockern, halten Sie die Druckmedien fest in beiden Händen und drehen diese in die entgegengesetzte Richtung.
- Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht im Ausgabefach stapeln. Druckmedientyp und Tonerverbrauch wirken sich auf das Fassungsvermögen des Ausgabefachs aus.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.

Beheben von Problemen mit der Bildqualität

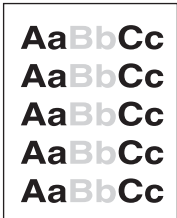
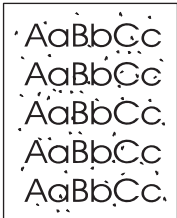
Druckprobleme


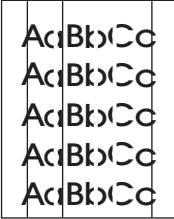

Probleme mit der Druckqualität

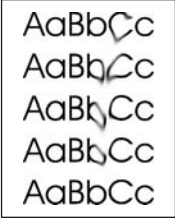
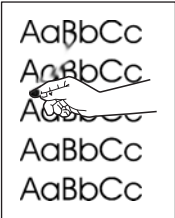
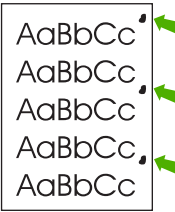
Gelegentlich können Probleme mit der Druckqualität auftreten. Die Informationen in den folgenden Abschnitten helfen Ihnen bei der Erkennung und Behebung dieser Probleme.

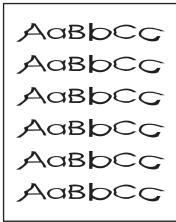
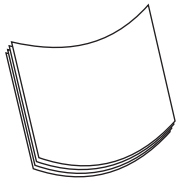
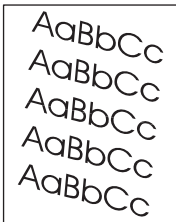
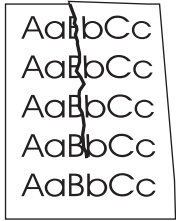
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität

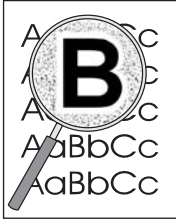

In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Anhand dieser Beispiele werden Probleme dargestellt, die alle gedruckten Seiten betreffen. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
Zu helle oder blasse Druckausgabe	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Produkts keine Meldungen angezeigt.	Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80 . Wenn die Druckpatrone noch genügend Toner enthält, überprüfen Sie, ob die Tonerwalze beschädigt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.
	Ist die gesamte Seite hell, könnte die Einstellung für die Druckdichte zu hell gewählt oder der EconoMode aktiviert sein.	Ändern Sie die Druckdichte und deaktivieren Sie den Sparmodus in den Produkteigenschaften.
Tonerflecken	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81 .

Problem	Ursache	Lösung
<p>Fehlstellen</p> 	<p>Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.</p> <hr/> <p>Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.</p> <hr/> <p>Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.</p> <hr/> <p>Möglicherweise ist die Druckpatrone defekt.</p>	<p>Drucken Sie den Auftrag erneut.</p> <hr/> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <hr/> <p>Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<p>Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite.</p> 	<p>Die Druckpatrone ist eventuell defekt. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Produkts keine Meldungen angezeigt.</p>	<p>Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80.</p>
<p>Die Tonerichte der Hintergrundschattierung ist zu hoch.</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <hr/> <p>Möglicherweise ist der Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung falsch installiert.</p> <hr/> <p>Die Druckdichte ist zu hoch eingestellt.</p> <hr/> <p>Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.</p> <hr/> <p>Die Druckpatrone ist eventuell defekt. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Produkts keine Meldungen angezeigt.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht. Siehe „Papier und Druckmedien“ auf Seite 33.</p> <hr/> <p>Stellen Sie sicher, dass der Einzelblatteinzug ordnungsgemäß angebracht ist.</p> <hr/> <p>Verringern Sie die Druckdichte über den Drucktreiber. Dadurch wird die Hintergrundschattierung verringert.</p> <hr/> <p>Prüfen Sie die Produktumgebung.</p> <hr/> <p>Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80.</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>verschmierter Toner</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.</p>
	<p>Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.</p>	<p>Reinigen Sie die Druckmedienführungen sowie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81.</p>
	<p>Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist.</p> <p>Verbessern Sie die Tonerfixierung mit Hilfe der Archivdruckfunktion. Siehe „Archivdruck“ auf Seite 51.</p>
<p>Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier/Qualität, und legen Sie als Papiertyp den verwendeten Druckmedientyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81.</p>
	<p>Die Stromquelle ist möglicherweise defekt.</p>	<p>Stecken Sie das Kabel des Produkts direkt in die Wandsteckdose anstatt in eine Steckerleiste.</p>
	<p>Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.</p>	<p>Verbessern Sie die Tonerfixierung mit Hilfe der Archivdruckfunktion. Siehe „Archivdruck“ auf Seite 51.</p>
<p>Auf der Seite sind in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen zu sehen.</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.</p>
	<p>Der Papierpfad muss gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe „Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 81.</p>
	<p>Möglicherweise ist die Druckpatrone beschädigt.</p>	<p>Wenn ein Fehler immer wieder an der gleichen Stelle auf dem Blatt auftritt, wechseln Sie die HP Druckpatrone aus. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80.</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>Die gedruckte Seite enthält verformte Zeichen.</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<p>Gedruckte Seiten sind gewellt</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p> <p>Die Druckmedien wurden möglicherweise zu lange im Zufuhrfach gelassen.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie einen Medientyp mit einer niedrigeren Fixiertemperatur aus, z. B. Transparentfolien oder leichte Druckmedien.</p> <p>Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Sie können den Stapel vor dem Einlegen in das Zufuhrfach auch um 180 drehen.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <p>Prüfen Sie die Produktumgebung.</p>
<p>Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief</p> 	<p>Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Druckmedienführungen nicht zu fest oder zu locker am Druckmedienstapel anliegen. Siehe „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p>
<p>Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite</p> 	<p>Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Luftblasen in Briefumschlägen können dazu führen, dass diese Medien verknittert werden.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180 .</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Druckmedienführungen nicht zu fest oder zu locker am Druckmedienstapel anliegen. Siehe „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p> <p>Nehmen Sie den Briefumschlag heraus, glätten Sie ihn, und wiederholen Sie den Druckvorgang.</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen</p> 	<p>Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.</p> <p>Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Fach.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z.B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.</p>
<p>Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich)</p> 	<p>Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.</p> <p>Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.</p> <p>Der Betrieb des MFP kann unter Umständen durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt sein.</p>	<p>Ändern Sie im Programm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wird.</p> <p>Drehen Sie die gesamte Seite im Programm um 180°, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.</p> <p>Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.</p> <p>Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Produkt für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckjob neu.</p>

Probleme mit der Medienzufuhr

Ziehen Sie bei Problemen mit der Medienzufuhr des Produkts die Informationen in diesem Abschnitt zurate.

Richtlinien für Druckmedien

- Die besten Ergebnisse werden mit Papier von hochwertiger Qualität erzielt, das keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken, Heftklammern sowie gerollten oder umgeknickten Kanten aufweist.
- Für Ausdrücke von höchster Qualität sollten Sie glatte Papiersorten verwenden. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), lesen Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die nur für Tintenstrahldrucker bestimmt sind. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignete Medien.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.

- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und Vordrucke müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (0,1 Sekunde bei 200 °C) ausgelegt ist.

△ **ACHTUNG:** Die Missachtung dieser Richtlinien kann zu Papierstaus oder einer Beschädigung des Produkts führen.

Beheben von Problemen mit Druckmedien

Die folgenden Papierprobleme können Probleme mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Produkt verursachen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papier wellt sich stark	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Verwenden Sie langkörniges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Hohe Fixiertemperatur wellt das Papier.	Aktivieren Sie die Einstellung Papier n. wellen . Drücken Sie auf dem Bedienfeld Setup , wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option Service , und drücken Sie dann OK . Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten Papier n. wellen , drücken Sie OK , wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten Ein , und drücken Sie dann OK .
Papierstau, Beschädigung des Produkts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Probleme bei der Zufuhr	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Verwenden Sie langkörniges Papier.
Das Druckbild ist schief	Die Medienführungen sind möglicherweise falsch justiert.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten

Problem	Ursache	Lösung
		Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach, und legen Sie einen Teil der Medien anschließend wieder in das Fach zurück. Siehe „ Einlegen von Papier und Druckmedien “ auf Seite 37.
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
	Eventuell wurden die Medien vor dem Einlegen gefächert.	Legen Sie Medien ein, die nicht gefächert wurden. Lockern Sie den Papierstapel durch Drehen.
	Eventuell sind die Medien zu trocken.	Legen Sie neues Papier ein, das richtig gelagert wurde.
Das Produkt zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein.	Das Produkt befindet sich möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf der Bedienfeldanzeige Manuelle Zufuhr angezeigt wird, wählen Sie zum Drucken des Jobs OK. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Job erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 1 ist auf eine größere Länge als die des verwendeten Mediums eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Probieren Sie die Tipps in diesem Abschnitt aus, wenn Seiten das Produkt unbedruckt verlassen oder das Produkt überhaupt nicht druckt.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt	Die Schutzfolie befindet sich noch auf der Druckpatrone.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von der Druckpatrone abgezogen ist.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
	Bei bestimmten Medien wird der Druckauftrag langsamer ausgegeben.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.


Problem	Ursache	Lösung
Seiten werden nicht bedruckt	Möglicherweise zieht der Drucker die Medien nicht richtig ein.	Siehe „ Probleme mit der Medienzufuhr “ auf Seite 102.
	Die Druckmedien sind eventuell im Produkt gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe „ Beseitigen von Papierstaus “ auf Seite 92.
	Das USB- oder das Netzkabel ist eventuell beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB- oder Netzkabel, und versuchen Sie es erneut.
	Die IP-Adresse des Produkts hat sich eventuell geändert.	Drucken Sie vom Bedienfeld aus eine Konfigurationsseite. Vergleichen Sie die IP-Adresse mit der im Dialogfeld Eigenschaften aufgeführten.
	Möglicherweise ist das Produkt nicht als Standarddrucker festgelegt.	Öffnen Sie das Dialogfeld Drucker oder Drucker und Faxgeräte , klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt und dann auf Als Standard definieren .
	Möglicherweise ist auf dem Produkt ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen. Siehe „ Bedienfeldmeldungen “ auf Seite 88.
	Möglicherweise ist das Produkt angehalten oder offline.	Öffnen Sie das Dialogfeld Drucker oder Drucker und Faxgeräte , und stellen Sie sicher, dass sich das Produkt im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn er angehalten ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt und auf Druckvorgang fortsetzen .
	Möglicherweise hat das Produkt keinen Strom.	Prüfen Sie das Stromkabel, und stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
	Auf Ihrem Computer werden andere Produkte ausgeführt.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder mit einem anderen USB-Anschluss des Computers verbinden, damit Sie das Produkt verwenden können.

Kopierprobleme


Vermeiden von Kopierproblemen

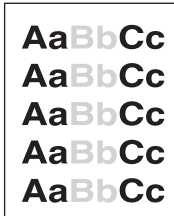
Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Kopierqualität verbessern:

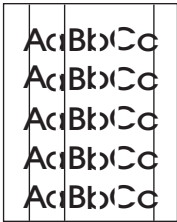
- Verwenden Sie Vorlagen von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern sowie Problemen bei der optischen Zeichenerkennung (OCR-Programm) führen. Weitere Anweisungen finden Sie unter [„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37](#).
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Medien den Spezifikationen von HP entsprechen. Ist dies der Fall, deuten wiederholt auftretende Zufuhrprobleme auf Abnutzungerscheinungen der Einzugswalze oder des Trennstegs hin. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80 .
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Möglicherweise sind die Kontrasteinstellungen falsch eingestellt.	Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Heller/Dunkler , um die Kontrasteinstellung zu ändern.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.
 Vertikale weiße oder blasse Streifen auf der Kopie.	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80 .



Problem	Ursache	Lösung
Unerwünschte Linien	Der Flachbettscanner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Flachbettscanner. Siehe Reinigen des Vorlagenglasses auf Seite 70 .
	Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.	Installieren Sie eine neue HP Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80 .
Schwarze Punkte oder Streifen	Der Flachbettscanner ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie den Flachbettscanner. Siehe Reinigen des Vorlagenglasses auf Seite 70 .
	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.
Zu helle oder zu dunkle Kopien.	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen
		Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
Unschärfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen
		Stellen Sie sicher, dass die EconoMode-Einstellung deaktiviert ist. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.

Probleme mit der Medienzufuhr

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Verwenden Sie langkörniges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigung des Papiers	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.

Problem	Ursache	Lösung
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefranzte Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
		Verwenden Sie langkörniges Papier.
Schiefes Druckbild	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden zugleich eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Siehe „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37 .
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Das Produkt zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein.	Das Produkt befindet sich möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf der Bedienfeldanzeige Manuell angezeigt wird, wählen Sie zum Drucken des Jobs OK aus. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Job erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 1 ist auf eine größere Länge als die des verwendeten Mediums eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Keine Kopienausgabe	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Medien in das Produkt ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37 .
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Leere Kopien	Die Schutzfolie wurde nicht von der Druckpatrone abgezogen.	Entnehmen Sie die Druckpatrone aus dem Produkt, entfernen Sie die Versiegelung, und installieren Sie die Druckpatrone anschließend erneut.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Überprüfen Sie, ob das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner eingelegt ist. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Vorlagenglases anliegen.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Druckpatrone“ auf Seite 80 .
Kopien werden verkleinert	Möglicherweise ist in der Produktsoftware eingestellt, dass das gescannte Bild verkleinert ausgegeben werden soll.	Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Verkleinern/Vergrößern , und stellen Sie sicher, dass die Einstellung Original=100% ist.

Scanprobleme

Lösen von Problemen mit dem gescannten Bild

Problem	Ursache	Lösung
Die Qualität des gescannten Bildes ist schlecht	Die Vorlage ist ein Nachdruck eines Fotos oder Bildes.	<ul style="list-style-type: none"> • Verkleinern Sie das Bild nach dem Scannen, um die Muster zu beseitigen. • Drucken Sie das gescannte Bild, um zu prüfen, ob die Qualität der Druckausgabe besser ist. • Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungseinstellung für den Scanjob ausgewählt ist. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69.
	Auf dem Bildschirm wird die Scanqualität des Auftrags nicht richtig dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen auf dem Computer so, dass mehr Farben (oder Graustufen) auf dem Bildschirm angezeigt werden. Normalerweise können Sie diese Änderung in der Windows-Systemsteuerung unter Anzeige vornehmen. • Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösungseinstellung aus. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Überprüfen Sie, ob das Originaldokument korrekt in den Flachbettscanner eingelegt ist. Siehe „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37.
	Der Scanner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Scanner. Siehe Reinigen des Vorlagenglases auf Seite 70.
	Die Grafikeinstellungen sind nicht für den Scanauftrag geeignet.	Ändern Sie die Grafikeinstellungen. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69.
Ein Teil des Bildes wurde nicht gescannt.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Überprüfen Sie, ob das Originaldokument korrekt in den Flachbettscanner eingelegt ist. Siehe „Einlegen von Vorlagen zum Scannen“ auf Seite 66.
	Bei einem farbigen Hintergrund können sich die Bilder im Vordergrund gelegentlich zu stark mit dem Hintergrund vermischen.	Ändern Sie die Einstellungen vor dem Scannen, oder verbessern Sie die Bildqualität nach dem Scannen.
	Die Vorlage ist zu klein.	Das kleinste im Flachbettscanner zulässige Format beträgt 25 x 25 mm.
	Das Medienformat ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie in den Scaneinstellungen , ob das Medienformat groß genug für das zu scannende Dokument ist.

Problem	Ursache	Lösung
Der Scanvorgang dauert zu lange	Die Auflösung oder Farbtiefe ist zu hoch eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung und Farbeinstellungen entsprechend des Scanjobs. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69 .
	Die Software ist für das Scannen in Farbe konfiguriert.	In der Standardeinstellung ist die Option zum Scannen in Farbe ausgewählt. Die Scanaufträge dauern dann länger, auch wenn eine Schwarzweißvorlage gescannt wird. Beim Importieren von Bildern über TWAIN oder WIA können Sie festlegen, dass Vorlagen in Graustufen oder Schwarzweiß gescannt werden. Genaue Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
	Vor dem Scannen wurde ein Druck- oder Kopierauftrag gestartet.	Wenn vor dem Scannen bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, wird der Scanvorgang ausgeführt, sofern aktuell keine anderen Scanaufträge vorliegen. Das Scannen kann jedoch länger dauern, da Produkt und Scanner den Arbeitsspeicher gemeinsam verwenden.

Probleme mit der Scanqualität

Vermeiden von Problemen mit der Scanqualität

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern führen. Weitere Anweisungen finden Sie unter [„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 37](#).
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter [„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69](#).
- Wenn das Produkt häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg ersetzt werden. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

Beheben von Problemen mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der durch ein Symbol gekennzeichneten Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69 .
Unerwünschte Linien	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners. Siehe Reinigen des Vorlagenglases auf Seite 70 .
Schwarze Punkte oder Streifen	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners. Siehe Reinigen des Vorlagenglases auf Seite 70 .
	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.
Unscharfer Text	Möglicherweise ist die Auflösung falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Auflösungseinstellungen korrekt sind. Siehe „Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 69 .

Optimieren und Verbessern der Bildqualität

Prüfliste für Druckqualitätsprobleme

Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

1. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen. Grundsätzlich führt glatteres Papier zu besseren Druckergebnissen.
2. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie die entsprechenden Einstellungen vorgenommen haben. Siehe [„Einstellen des Druckertreibers auf Druckmedientyp und -format“ auf Seite 40](#).
3. Drucken Sie über das Bedienfeld des Produkts einen Konfigurationsbericht. Wenn die Seiten nicht richtig gedruckt werden, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
4. Drucken Sie über das Bedienfeld des Produkts eine Demoseite. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen. Versuchen Sie, den Druckauftrag über einen anderen Druckertreiber auszuführen.
5. Drucken Sie das Dokument in einem anderen Programm. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen.
6. Starten Sie den Computer und das Produkt neu, und starten Sie dann den Druckvorgang erneut. Falls das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie die Erläuterungen unter [„Allgemeine Probleme mit der Druckqualität“ auf Seite 98](#).

Beheben von Verbindungsproblemen

Beheben von Direktverbindungsproblemen

Wenn das Produkt Verbindungsprobleme hat, während es direkt mit einem Computer verbunden ist, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht länger als 3 Meter ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des USB-Kabels angeschlossen sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass es sich um ein für Hi-Speed-USB 2.0 zertifiziertes Kabel handelt.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

Netzwerkprobleme (nur bei Netzwerkmodellen)

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.

Führen Sie die nachfolgende Überprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Produkt druckbereit ist.

1. Ist das Produkt angeschlossen und eingeschaltet?

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, liegt möglicherweise ein Problem mit Netzkabel, Stromversorgung oder Produkt vor.

2. Befindet sich das Produkt im **Bereitschaftsmodus**?

Wenn das Produkt gerade einen Job bearbeitet, müssen Sie eventuell warten, bis dieser abgeschlossen ist.

3. Ist die Bedienfeldanzeige des Produkts leer?

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt korrekt installiert ist.

4. Wird eine andere Meldung als **Bereit** auf der Bedienfeldanzeige des Produkts angezeigt?

- Eine vollständige Liste der Bedienfeldmeldungen und Korrekturmaßnahmen finden Sie in der Dokumentation des Produkts.

Beheben von Netzwerk-Kommunikationsproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Produkt mit dem Netzwerk kommuniziert.

1. Bestehen physische Verbindungsprobleme zwischen der Arbeitsstation oder dem Dateiserver und dem Produkt?

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwurkkabel richtig angeschlossen sind und der Router richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie, ob die Länge der Netzwurkkabel den Netzwerkspezifikationen entspricht.

2. Sind die Netzwurkkabel ordnungsgemäß angeschlossen?

Prüfen Sie, ob das Produkt über den richtigen Anschluss und mit dem richtigen Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist. Prüfen Sie jede Kabelverbindung, um sicherzustellen, dass sie fest sitzt und am richtigen Platz ist. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, versuchen Sie, die Verbindung mit einem anderen Kabel oder mit anderen Anschlüssen am Hub oder Transceiver herzustellen. Die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungsstatus-LED neben der Anschlussverbindung auf der Rückseite des Produkts müssen leuchten.

3. Können Sie die IP-Adresse des Produkts „pingen“?

Geben Sie in der Befehlszeile des Computers den Ping-Befehl ein, um die Verbindung zum Produkt zu überprüfen. Beispiel:

```
ping 192.168.45.39
```

Vergewissern Sie sich, dass der Befehl die Zeitangaben anzeigt.

Wenn sich das Gerät mit dem Befehl „ping“ ansprechen lässt, überprüfen Sie die IP-Adressenkonfiguration für das Produkt auf dem Computer. Wenn diese richtig ist, löschen Sie das Produkt und fügen ihn anschließend erneut hinzu.

Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Produkt und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

4. Wurden dem Netzwerk Softwareprogramme hinzugefügt?

Vergewissern Sie sich, dass sie mit den entsprechenden Druckertreibern kompatibel und richtig installiert sind.

5. Können andere Benutzer drucken?

Das Problem kann an der Arbeitsstation selbst liegen. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Umleitungseinstellungen der Workstation.

6. Falls andere Benutzer drucken können, verwenden Sie dasselbe Netzwurkbetriebssystem?

Überprüfen Sie, ob das Netzwurkbetriebssystem auf Ihrem System richtig eingerichtet ist.

Lösen von Softwareproblemen

Beheben allgemeiner Windows-Probleme

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.
	Wählen Sie einen anderen Druckertreiber. Wenn der PCL 6-Druckertreiber des Geräts aktiviert ist, wechseln Sie zum PCL 5- oder HP PostScript Level 3-Emulation-Druckertreiber. Dies ist über ein entsprechendes Softwareprogramm möglich.
	Löschen Sie alle temporären Dateien aus dem Unterverzeichnis TEMP. Ermitteln Sie den Namen des Verzeichnisses, indem Sie die Datei AUTOEXEC.BAT öffnen und nach der Anweisung "Set Temp =" suchen. Der Name hinter dieser Anweisung ist das TEMP-Verzeichnis. In der Regel ist dies C:\TEMP. Der Name kann jedoch neu definiert werden.
	Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation.

Beheben einfacher Macintosh-Probleme

Tabelle 11-1 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4

Der Produktname, die IP-Adresse oder der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname wird nicht in der Druckerliste der Druckerauswahl oder des Druckerkonfigurationsprogramms angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt ist möglicherweise nicht bereit.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB- oder Ethernet-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Der falsche Produktname, die falsche IP-Adresse bzw. der falsche „Rendezvous“- oder „Bonjour“-Hostname wird verwendet.	Prüfen Sie den Produktnamen, die IP-Adresse oder den „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Vergewissern Sie sich, dass der Produktname, die IP-Adresse und der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Druckerkonfigurationsprogramm übereinstimmen.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Tabelle 11-1 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4 (Fortsetzung)

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Produkt Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche zum Starten von Jobs.
Ein falscher Produktname oder eine falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderes Produkt Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostnamen hat möglicherweise den Druckjob empfangen.	Prüfen Sie den Produktnamen, die IP-Adresse oder den „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Vergewissern Sie sich, dass der Produktname, die IP-Adresse und der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Druckerkonfigurationsprogramm übereinstimmen.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Laden Sie vor dem Drucken die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten auf das Produkt.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei USB-Verbindungen wird das Produkt nicht automatisch im Druckerkonfigurationsprogramm von Macintosh angezeigt, wenn es ausgewählt wurde.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X 10.3 oder 10.4 handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.

Tabelle 11-1 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4 (Fortsetzung)

Bei USB-Verbindungen wird das Produkt nicht automatisch im Druckerkonfigurationsprogramm von Macintosh angezeigt, wenn es ausgewählt wurde.

Mögliche Ursache	Lösung
	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <p>HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

A Zubehör und Bestellinformationen

- Um Verbrauchsmaterial in den USA zu bestellen, besuchen Sie die Seite www.hp.com/sbso/product/supplies.
- Um Verbrauchsmaterial weltweit zu bestellen, besuchen Sie die Seite www.hp.com/ghp/buyonline.html.
- Um Verbrauchsmaterial in Kanada zu bestellen, besuchen Sie die Seite www.hp.ca/catalog/supplies.
- Um Verbrauchsmaterialien in Europa zu bestellen, besuchen Sie die Seite www.hp.com/go/ljsupplies.
- Um Verbrauchsmaterial im asiatisch-pazifischen Raum zu bestellen, besuchen Sie die Seite www.hp.com/paper/.
- Wenn Sie Zubehör bestellen möchten, besuchen Sie die Seite www.hp.com/go/accessories.

Verbrauchsmaterial

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Ersatzpatrone	Mit einer Druckpatrone können durchschnittlich 2.000 Blatt gedruckt werden.	CB436A

Kabel und Schnittstellenzubehör

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 2 m	C6518A
	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 3 m	C6520A

B Service und Support

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

HP LaserJet M1120 und M1120n

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

Einjährige eingeschränkte Gewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit

es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung für Reparatur durch den Kunden

HP Produkte sind mit zahlreichen vom Kunden selbst reparierbaren CSR-(Customer Self Repair-)Teilen ausgestattet, um die Reparaturzeit zu minimieren und mehr Flexibilität beim Austausch defekter Teile zu bieten. Falls HP bei der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit einem CSR-Teil durchgeführt werden kann, sendet HP das Ersatzteil direkt an Sie. Es gibt zwei Kategorien von CSR-Teilen: 1) Teile, die vom Kunden selbst ausgetauscht werden müssen. Wenn Sie diese Teile von HP austauschen lassen, werden die Fahrt- und Arbeitskosten für diesen Service berechnet. 2) Teile, die wahlweise vom Kunden selbst ausgetauscht werden können. Diese Teile sind ebenfalls für die Reparatur durch den Kunden vorgesehen. Wenn Sie jedoch möchten, dass HP diese Teile für Sie austauscht, kann dies je nach dem für Ihr Produkt festgelegten Gewährleistungstyp ohne zusätzliche Kosten erfolgen.

Je nach Verfügbarkeit und geographischer Lage werden CSR-Teile innerhalb eines Arbeitstags geliefert. Je nach geographischer Lage ist gegen zusätzliche Gebühr eine Lieferung am selben Tag oder innerhalb von vier Stunden möglich. Für telefonische Hilfestellung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Technischen Unterstützung zur Verfügung. HP gibt in den mit einem CSR-Ersatzteil gelieferten Dokumenten an, ob das defekte Teil an HP zurückgeschickt werden muss. Wenn ein defektes Teil an HP zurückgeschickt werden muss, muss dies innerhalb eines festgelegten Zeitraums von in der Regel fünf (5) Werktagen erfolgen. Für die Rücksendung des defekten Teils muss die zugehörige Dokumentation beigelegt und das bereitgestellte Versandmaterial verwendet werden. Wird das defekte Teil nicht zurückgeschickt, kann HP das Ersatzteil in Rechnung stellen. Bei der Reparatur durch den Kunden übernimmt HP sämtliche Versand- und Retourenkosten und bestimmt den zu verwendenden Kurierdienst/Lieferanten.

Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

HP Kundendienst

Online-Service

Wechseln Sie zur Website, um rund um die Uhr Zugriff auf aktualisierte Software für HP Geräte, Produktinformationen und Supportinformationen zu erhalten: www.hp.com/support/LJM1120.

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket mit webbasierten Fehlerbehebungstools für Desktopcomputer- und Druckprodukte. Besuchen Sie instantsupport.hp.com.

Telefonsupport

HP stellt während des Gewährleistungszeitraums kostenlose telefonische Unterstützung zur Verfügung. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben, oder unter www.hp.com/support/. Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie bei HP anrufen: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Informationen zu Software-Dienstprogrammen, Treibern und Elektronik

www.hp.com/go/LJM1120_software

Die Webseite für die Treiber ist nur auf Englisch verfügbar. Sie können die Treiber selbst aber in verschiedenen Sprachen herunterladen.

Direktes Bestellen von HP Zubehör und Verbrauchsmaterial

- USA: www.hp.com/sbso/product/supplies.
- Kanada: www.hp.ca/catalog/supplies
- Europa: www.hp.com/go/ljsupplies
- Asiatisch-pazifischer Raum: www.hp.com/paper/

Wenn Sie HP Originalteile oder -zubehör bestellen möchten, wechseln Sie zum HP Parts Store unter www.hp.com/buy/parts (nur USA und Kanada), oder rufen Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-538-8787 oder in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3154 an.

HP Service-Informationen

Informationen zu den HP Vertragshändlern erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-243-9816 und in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3867.

Wenden Sie sich außerhalb der USA und Kanada an den Kundendienst in Ihrem Land/Ihrer Region. Informationen hierzu finden Sie im Infoblatt, das mit dem Gerät geliefert wurde.

HP Service-Vereinbarungen

Rufen Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-HPINVENT (1-800-474-6836) oder in Kanada unter der Rufnummer 1-800-268-1221 an. Informationen hierzu finden Sie auch auf der HP SupportPack- und Carepaq™ Services-Website unter www.hpexpress-services.com/10467a.

Erweiterten Service erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-446-0522.

HP Support und Informationen zu Macintosh-Computern

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/macosex, um Macintosh OS X-Unterstützungsinformationen und den HP Abonnementservice für Treiber-Updates zu erhalten.

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/mac-connect, um Produkte zu erhalten, die speziell für Macintosh-Benutzer entwickelt werden.

HP Kundendienstvereinbarungen

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Kundendienstvereinbarungen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen decken. Kundendienstvereinbarungen sind nicht Bestandteil der standardmäßigen Gewährleistung. Die Unterstützungsleistungen können je nach Standort variieren. Wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler, um festzustellen, welche Leistungen Ihnen zur Verfügung stehen.

Neuverpacken des Geräts

Wenn die HP Kundendienstzentrale feststellt, dass das Gerät zu Reparaturzwecken an HP zurückgegeben werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Transport zu verpacken.

△ **ACHTUNG:** Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

1. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

△ **ACHTUNG:** Es ist *außerordentlich wichtig*, die Druckpatrone vor dem Transport des Geräts zu entfernen. Druckpatronen, die sich während des Transports im Gerät befinden, laufen aus und beschmutzen so das Druckwerk und andere Teile mit Toner.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

2. Entfernen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und das optionale Zubehör, und bewahren Sie alles auf.
3. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
4. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

Verlängerte Gewährleistung

HP Support beinhaltet Gewährleistungen für das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Hardwarewartung erfolgt für ein bis drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss HP Support innerhalb der genannten Werksgewährleistung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie bei HP Kundenservice und -unterstützung.

C Spezifikationen

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Informationen über das Produkt:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Elektrische Daten](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Geräuschemission](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP LaserJet M1120	308 mm	363 mm	437 mm	8,2 kg
HP LaserJet M1120n	308 mm	363 mm	437 mm	8,2 kg

Elektrische Daten

- △ **ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Tabelle C-2 Elektrische Spezifikationen

Option	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Netzspannung	110 bis 127 V (+/- 10 %)	220 bis 240 V (+/- 10 %)
	50/60 Hz (+/- 2 Hz)	50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Nennspannung	4,9 A	2,9 A

Stromverbrauch

Tabelle C-3 Stromverbrauch (Durchschnittswert in Watt)¹

Produktmodell	Drucken ²	Kopieren ²	Bereitschaftsmodus / Aus Schlafmodus ³	Aus
HP LaserJet M1120	420 W	420 W	5 W	<0,1 W
HP LaserJet M1120n	420 W	420 W	8 W	<0,1 W

¹ Werte basieren auf vorläufigen Daten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120.

² Die Angaben sind die bei Standardspannungen gemessenen Maximalwerte.

³ Instant-Fixiereinheit-Technologie.

⁴ Die Anlaufzeit vom Bereitschaftsmodus/Schlafmodus bis zum Druckbeginn beträgt weniger als 6 Sekunden.

⁵ Die Maximale Wärmeabgabe für alle Modelle im Bereitschaftsmodus beträgt 30 BTU/Stunde

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-4 Umgebungsbedingungen¹

	Empfohlen	Im Betrieb	Bei Lagerung
Temperatur	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	–20 bis 40 °C (–4° bis 104 ° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %	10 bis 80 %	95 % oder weniger

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden.

Geräuschemission

Tabelle C-5 Geräuschemission

Schallleistungspegel	Nach ISO 9296¹
Drucken (19 S/min.)	$L_{WA,d} = 6,6 \text{ Bels(A)} [66 \text{ dB(A)}]$
Bereitschaft	Nicht hörbar
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296¹
Drucken (19 S/min.)	$L_{pA,m} = 53 \text{ dB(A)}$
Bereitschaft	Nicht hörbar

¹ Werte basieren auf vorläufigen Daten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/LJM1120.

² Getestete Konfiguration: HP LaserJet M1120 im Simplexdruck mit A4-Papier bei 19 S/min.

D Behördliche Bestimmungen


Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Richtlinien](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Richtlinien

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der Richtlinien der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Werte sollen in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen installiert und benutzt, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung zum Empfänger auf.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsehtechniker.

 **HINWEIS:** Jegliche Änderungen oder Modifizierungen des Druckers, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard bewilligt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Zulassung für den Betrieb dieses Geräts verliert.

Zur Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien muss ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel verwendet werden.

Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch tragen Sie nicht nur zum Schutz der Umwelt bei, sondern sparen auch Geld, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Das ENERGY STAR®-Siegel dieses Produkts können Sie dem zugehörigen Datenblatt bzw. den technischen Daten entnehmen. Produkte mit dem ENERGIE STAR®-Gütesiegel finden Sie auch unter:

<http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdesign/ecolabels.html>

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

Papierverbrauch

Dieser Drucker verfügt über Funktionen für beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Das HP Planet Partners Programm macht es Ihnen so einfach wie noch nie, Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen dem Recycling zuzuführen — selbstverständlich kostenlos. Jeder neuen HP LaserJet Druckpatrone und Verbrauchsmaterialverpackung liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zu unserem Rücknahmeprogramm bei. Indem Sie leere Druckpatronen nicht einzeln, sondern in größeren Mengen zurückgeben, können Sie einen weiteren Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrückgabe (zwei bis acht Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Stellen Sie mittels Klebeband aus bis zu acht Einzelverpackungen ein Packet zusammen (max. 31 kg).
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Karton bzw. bestellen Sie eine kostenlose Rückgabebox unter <http://www.hp.com/recycle> bzw. unter der Telefonnummer 1-800-340-2445. Die Rückgabebox bietet Platz für bis zu acht HP LaserJet Druckpatronen.
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Wenn Sie Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen über UPS an uns einsenden, können Sie sie entweder Ihrem UPS-Kurier mitgeben oder an einer UPS-Annahmestelle abgeben. Die Adresse der für Sie zuständigen UPS-Annahmestelle können Sie unter 1-800-PICKUPS erfragen oder auf der Website <http://www.ups.com> nachlesen. Wenn Sie die Druckpatronen über USPS (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie sie entweder einem USPS-Kurier mitgeben oder bei einer USPS-Niederlassung abgeben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder zusätzliche Rückgabebescheine bzw. Rückgabeboxen bestellen möchten, besuchen Sie <http://www.hp.com/recycle> oder wählen Sie die Rufnummer 1-800-340-2445. Für eine Abholung durch UPS werden die üblichen Gebühren in Rechnung gestellt. Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, folgen Sie den Anweisungen in unserem Recyclingleitfaden. Sie finden diesen Leitfaden in jeder Originalverpackung von HP Verbrauchsmaterial oder unter <http://www.hp.com/recycle>. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, um genaue Hinweise zur Rückgabe von HP LaserJet Druckverbrauchsmaterialien zu erhalten.

Papier

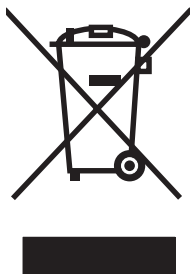
Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält keine Batterien.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Zusätzen (z. B. Toner) sind auf der HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material sicherheitsdatenblätter

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1 erklärt

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-0604-03-rel.1.0
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA,

dass dieses Produkt

Name des Produkts: HP LaserJet M1120 Series
Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-0604-03
Produktoptionen: ALLE
Druckpatronen: CB436A

folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 / EN55022:2006 – Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000 +A2
EN 61000-3-3:1995 + A1
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B2) / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG sowie der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und trägt dementsprechend das CE-Zeichen.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

2) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

August 2007

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/
Standards Europa,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen, (FAX: +49-7031-14-3143)

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, , (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

EMI-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 정보통신기기)

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서
주거지역에서는 물론 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet M1120, M1120n, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloitinta estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet M1120, M1120n - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

Substanzentabelle (China)

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

Tabelle D-1 有毒有害物质表

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	O	X	X	O	O
复印机组件	X	O	O	O	O	O
控制面板	O	O	O	O	O	O
塑料外壳	O	O	O	O	O	O
格式化板组件	X	O	O	O	O	O
碳粉盒	X	O	O	O	O	O

O:表示在此部件所用的所有同类材料中, 所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X:表示在此部件所用的所有同类材料中, 至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。



HINWEIS: 引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Glossar

Auflösung Die Schärfe eines Bildes in dpi (dots per inch). Je höher der dpi-Wert, desto höher ist die Auflösung.

Browser Abkürzung für Webbrowser, eine Anwendung, die zum Suchen und Aufrufen von Webseiten verwendet wird.

Dateiformat Die durch ein Programm oder eine Programmgruppe vorgenommene Art der Strukturierung des Inhalts einer Datei.

dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll) Eine beim Drucken verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell führen mehr Punkte pro Zoll zu einer höheren Auflösung, zu mehr sichtbaren Details im Druckbild und zu einer größeren Datei.

Druckertreiber Ein Druckertreiber ist ein Programm, über das Softwareanwendungen auf die Funktionen des Produkts zugreifen können. Ein Druckertreiber übersetzt die Formatierungsbefehle eines Softwareprogramms (wie Seitenumbrüche und Schriftartenauswahl) in eine Druckersprache (wie PostScript oder PCL) und sendet dann die Druckdatei an das Produkt.

DSL Digital Subscriber Line, eine Technologie, die eine sehr schnelle und direkte Verbindung mit dem Internet über eine Telefonleitung ermöglicht.

E-Mail Abkürzung für Electronic Mail (elektronische Post). Software für die elektronische Übermittlung von Daten über ein Kommunikationsnetz.

Graustufen Grautöne, aus denen sich die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes zusammensetzen. Beim Umwandeln von Farbbildern in Graustufen werden die Farben durch verschiedene Abstufungen von Grau wiedergegeben.

Halbton Ein Bildtyp, der Graustufen durch das Ändern der Anzahl von Bildpunkten simuliert. Bereiche mit starker Farbgebung bestehen aus einer großen Anzahl von Bildpunkten; hellere Bereiche bestehen aus weniger Bildpunkten.

HP Director Eine Softwareanwendung, die zur Bearbeitung von Dokumenten auf Macintosh-Computern verwendet wird.

Kontrast Der Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen eines Bildes. Je niedriger der Kontrastwert ist, desto stärker werden die einzelnen Schattierungen aneinander angeglichen. Je höher der Wert ist, desto stärker heben sich die Schattierungen voneinander ab.

OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) Mit OCR-Software werden elektronische Abbildungen von Text, wie beispielsweise gescannte Dokumente, in eine Form umgewandelt, die von einem Textverarbeitungsprogramm, einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Datenbankprogramm verwendet werden kann.

ppi (Pixels per Inch = Bildpunkte pro Zoll) Eine beim Scannen verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell bedeuten mehr Bildpunkte pro Zoll eine höhere Auflösung, mehr sichtbare Details im Scan und eine größere Datei.

Readiris Ein optisches Zeichenerkennungs-(OCR)-Programm, das von I.R.I.S. entwickelt wurde und das in der Produktsoftware enthalten ist.

Sortieren Das Drucken eines Jobs mit mehreren Kopien in Sätzen. Wenn das Sortieren ausgewählt ist, druckt das Produkt einen gesamten Satz, bevor weitere Kopien gedruckt werden. Andernfalls druckt das Produkt die angegebene Anzahl von Kopien einer Seite, bevor die nachfolgenden Seiten gedruckt werden.

TWAIN Ein Industriestandard für Scanner und Software. Bei der Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Scanners und eines TWAIN-kompatiblen Programms kann ein Scanvorgang von dem betreffenden Programm aus gestartet werden.

Überspannungsschutz Ein Gerät, das ein Netzteil und Kommunikationsleitungen vor Überspannungen schützt.

URL Abkürzung für Uniform Resource Locator, die globale Adresse von Dokumenten und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll verwendet wird, der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Namen der Domäne an, in der die Ressource sich befindet.

USB Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Standard, der vom USB Implementers Forum Inc. entwickelt wurde, um Computer und Peripheriegeräte miteinander zu verbinden. USB ermöglicht den Anschluss mehrerer Peripheriegeräte an einen einzigen USB-Anschluss des Computers.

Verknüpfung Eine Verbindung zu einem Programm oder Gerät, das zum Senden von Informationen von der Produktsoftware zu anderen Programmen wie E-Mail, elektronisches Fax und OCR-Verknüpfungen verwendet werden kann.

Wasserzeichen Ein Wasserzeichen fügt einem Dokument beim Drucken Hintergrundtext hinzu. So kann beispielsweise „Vertraulich“ in den Hintergrundtext eines Dokuments gedruckt werden, um die Vertraulichkeit des Dokuments anzuzeigen. Es kann aus einer Reihe vordefinierter Wasserzeichen ausgewählt werden. Schriftart, Größe, Winkel und Schnitt können geändert werden. Das Wasserzeichen kann auf der ersten Seite oder auf allen Seiten eingefügt werden.

WIA Die Windows Imaging Architecture (WIA) ist ein in Windows Me und Windows XP verfügbares Bildbearbeitungsverfahren. Aus diesen Betriebssystemen heraus kann bei Verwendung eines WIA-kompatiblen Scanners ein Scanvorgang gestartet werden.

Index

A

Abbrechen
 Druckjob 42
 Kopierjobs 55
 Scanaufträge 68
Ablagefächer
 Papiermenge 3
Abmessungen
 Medien 35
Allgemeine Schutzverletzung
 Ausnahme OE 116
Ändern der Größe von Dokumenten
 Macintosh 25
Anschlüsse
 Fehlerbehebung beim
 Macintosh 117
 Kabel, bestellen 120
 Position 4
 vorhandene Typen 3
Anzahl der Kopien ändern 54
Aufbewahren
 Druckpatronen 78
Auflösung
 Leistungsmerkmale 3
 scannen 69
 technische Daten 3
Ausgabefach
 Papiermenge 3
 Position 4
Ausgabequalität
 Drucken, Fehlerbehebung 98,
 113
 Kopie, Fehlerbehebung 106
 Scans, Fehlerbehebung 110,
 112
Ausrichtung, Einstellung 47

B

Batterien, im Lieferumfang
 enthalten 134

Bedienfeld

 Einstellungen 16, 22
 Fehlerbehebung
 Anzeige Probleme 92
 Meldungen,
 Fehlerbehebung 88
 Menüs 11
 Reinigungsseite drucken 81
 Scannen von (Macintosh) 27
Begriffsglossar 139
Benachrichtigungen 88
Benutzerdefinierte
 Papiereinstellungen
 Macintosh 25
Benutzerdefiniertes
 Kopieformat 55
Berichte
 Demoseite 12, 76
 Konfigurationsseite 12, 76
 Menüstruktur 12, 76
Bestellen von Verbrauchsmaterial
 und Zubehör 120
Betriebsschalter, Position 4
Betriebssysteme, Netzwerke 30
Betriebsumgebung,
 Bedingungen 128
Bildqualität
 Kopie, Fehlerbehebung 106
 Scans, Fehlerbehebung 110,
 112
Blasse Druckausgabe 98
Broschüreneinstellungen
 Windows 43
Bücher
 kopieren 60
 Scannen 72

D

Datei, scannen in
 Macintosh 27

Datenblatt zur Material Sicherheit
 (MSDS) 135
Deckblätter 25, 45
Deinstallieren
 Windows-Software 18
Demoseite drucken 76
Dichte, Druck
 Einstellungen ändern 43
 Einstellungen für Kopierjobs
 verändern 58
Dienste (Registerkarte)
 Macintosh 26
Dokumente skalieren
 kopieren 55
Dokumentgröße ändern
 kopieren 55
Dots per inch (dpi)
 technische Daten 3
Dpi (dots per inch)
 technische Daten 3
dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
 Scannen 69
Druckbildqualität
 Drucken, Fehlerbehebung 98,
 113
Druckdichte
 Einstellungen ändern 43
 Einstellungen für Kopierjobs
 verändern 58
Drucken
 Anschließen an ein
 Netzwerk 31
 auf unterschiedlichen
 Medienformate 46
 beidseitig, Windows 48
 Demoseite 76
 direkte Verbindung mit einem
 Computer 30
 Fehlerbehebung 105

- Konfigurationsseite 76
- Macintosh 24
- Menüstruktur 76
- randlos 58
- USB-Verbindung 30
- Druckertreiber
 - unterstützte 16
- Druckjob
 - abbrechen 42
- Druckmedien
 - Falten 101
 - Fehlerbehebung 102
 - gewellt, Fehlerbehebung 101
 - unterstützte Formate 35
- Druckpatronen
 - aufbewahren 78
 - Entriegelung der Klappe,
 - Position 4
 - ersetzen 80
 - Gewährleistung 123
 - HP Hotline für Betrugsfälle 78
 - Macintosh-Status 26
 - Recycling 79, 133
 - Status überprüfen 78
 - Teilenummer 120
 - Wiederverwendung 79
- Druckpatronen austauschen 80
- Druckqualität
 - Fehlerbehebung 98, 113
- Dunkel, Kontrasteinstellungen
 - Kopie 57
- Dunkles Kopieren 107

E

- EconoMode-Einstellung 47
- Ein-/Ausschalter, Position 4
- Einfache Softwareinstallation 6
- Eingebetteter Webserver 19, 24
- Eingebetteter Webserver (EWS)
 - Funktionen 77
- Einlegen von Druckmedien
 - Einzelblatteinzug 37
- Einlegen von Medien
 - Fach 1 37
- Einstellungen
 - Netzwerkdruck 31
 - Priorität 22
 - Prioritäten 16

- Treiber 17, 23
- Treibervoreinstellungen
 - (Macintosh) 24
- Einzelblatteinzug
 - Druckmedien einlegen 37
 - Position 4
 - Staus beseitigen 93
- Einzugsprobleme,
 - Fehlerbehebung 104
- Elektrische Daten 128
- E-Mail, scannen in
 - Macintosh 27
- E-Mail, Scannen in
 - Auflösungseinstellungen 70
- Ende der Gebrauchsdauer,
 - Entsorgung 134
- Entfernen von Software
 - Windows 18
- Entriegelung der
 - Druckpatronenklappe,
 - Position 4
- Entsorgung, Ende der
 - Gebrauchsdauer 134
- EPS-Dateien,
 - Fehlerbehebung 117
- Erklärungen zur
 - Lasersicherheit 137
- Erklärungen zur Sicherheit 137
- Erklärung zur Lasersicherheit für
 - Finnland 137
- Erste Seite
 - anderes Papier 25, 45
 - leer 45
- Erweiterte Softwareinstallation 6
- Europäische Union,
 - Abfallentsorgung 135

F

- Fach, Ausgabe
 - Papiermenge 3
 - Position 4
 - Staus beseitigen 95
- Fach 1
 - Druckmedien einlegen 37
 - Position 4
 - Staus beseitigen 93
- Fächer
 - Einzugsprobleme,
 - Fehlerbehebung 104
 - Kapazität 40

- Standardmedienformat 38
- Staus beseitigen 93
- Falten, Fehlerbehebung 101
- Farbe
 - Scaneinstellungen 70
- Farbe, Scaneinstellungen 69
- FastRes 3
- FCC-Richtlinien 132
- Fehler, ungültiger Vorgang 116
- Fehlerbehebung
 - Bedienfeldanzeige 92
 - Bedienfeldmeldungen 88
 - blasse Druckausgabe 98
 - Druckqualität 98
 - Einzugsprobleme 104
 - EPS-Dateien 117
 - Falten 101
 - gewellte Druckmedien 101
 - Kopiengröße 109
 - kopieren 109
 - Kopierqualität 106
 - leere Seiten 112
 - Linien, gedruckte Seiten 99
 - Linien, Kopien 107
 - Linien, Scans 112
 - loser Toner 100
 - Netzwerke 114
 - Papier 102
 - Prüfliste 86
 - Scanqualität 110, 112
 - schief gedruckte Seiten 101, 103
 - schwer wiegende Fehler 89
 - Seiten werden nicht
 - gedruckt 105
 - Seiten zu hell 107
 - Seite zu dunkel 107
 - Staus 92
 - Text 101
 - Tonerflecken 98
 - USB-Kabel 105
 - verschmierter Toner 100
 - Verstreute Tonerpunkte 102
 - weiße Seiten 104
 - wiederholte Ausgaben 102
 - Windows-Probleme 116
- Fehlermeldungen
 - Bedienfeld 88
 - schwer wiegende Fehler 89
- Firmware-Updates 83

- Fixierer
 - Medienrichtlinien 44
- Flecken, Fehlerbehebung 98
- Format 128
- Format, Medien
 - Fächerauswahl 40
- Fotos
 - kopieren 61
 - Scannen 73
 - Scannen,
 - Fehlerbehebung 110
- Funktionen
 - Produkt 3

G

- Gerätestatus
 - Macintosh-Dienste
 - (Registerkarte) 26
- Gerät neu verpacken 126
- Geräuschemissionen 129
- Geräuschpegel 129
- Geschwindigkeit
 - Druck 3
 - Scannen,
 - Fehlerbehebung 111
- Gewährleistung
 - Druckpatronen 123
 - Produkt 121
 - Reparatur durch den
 - Kunden 122
 - verlängert 126
- Gewellte Druckmedien 101
- Gewelltes Papier,
 - Fehlerbehebung 101
- Gewicht 128
- Glas reinigen 70, 83
- Grauer Hintergrund,
 - Fehlerbehebung 99
- Graustufenscannen 70
- Größe, Kopie
 - Fehlerbehebung 109
 - verkleinern oder
 - vergrößern 55
- Größenänderung von
 - Dokumenten 46

H

- Helle Druckausgabe,
 - Fehlerbehebung 98
- Helles Kopieren 107

- Helligkeit
 - blasse Druckausgabe,
 - Fehlerbehebung 98
 - Kopiekontrast 57
- Hintergrundschilderung,
 - Fehlerbehebung 99
- Hochformat, Einstellung 47
- Hotline für Betrugsfälle 78
- HP Hotline für Betrugsfälle 78
- HP Instant Support Professional
 - Edition (ISPE) 124
- HP Kundendienst 124
- HP LaserJet Scan (Windows) 66
- HP SupportPack 126
- HP Vertragshändler 124

I

- Installation
 - Macintosh-Software bei
 - Netzwerken 24
 - Macintosh-Software für direkte
 - Verbindungen 23
 - Windows-Software 6, 18
- Installation, Software
 - einfach 6
 - erweitert 6
 - Typen (Windows) 18
- Instant Support Professional
 - Edition (ISPE) 124
- IP-Adresse
 - Macintosh,
 - Fehlerbehebung 116

K

- Kabel
 - Teilenummern 120
 - USB, Fehlerbehebung 105
- Knitterstellen,
 - Fehlerbehebung 101
- Konfigurationsseite
 - drucken 76
- Konformitätserklärung für
 - Kanada 137
- Kontakt zu HP 124
- Kontrasteinstellungen
 - Kopie 57
- Kopien
 - Größe, Fehlerbehebung 109
- Kopieren
 - Abbrechen 55

- beidseitig 62
- Bücher 60
- Direktwahl taste 54
- Fehlerbehebung 109
- Fotos 61
- Kontrast anpassen 57
- Kontrasteinstellungen 57
- Medien, Fehlerbehebung 107
- Medieneinstellungen 59
- Medienformate 59
- Medientypen 59
- mehrere Kopien 54
- Qualität, Fehlerbehebung 106
- Qualität anpassen 56
- randlos 58
- Setup-Menü 11
- Standardanzahl ändern 54
- Standardeinstellungen
 - wiederherstellen 60
- vergrößern 55
- verkleinern 55
- Koreanische EMI-Erklärung 137
- Kundendienst
 - Gerät neu verpacken 126
 - online 124
- Kundendienstvereinbarung
 - n 126
- Kundenservice
 - Teilenummern 120

L

- Langsame Geschwindigkeit,
 - Fehlerbehebung
 - Scannen 111
- LaserJet Scan (Windows) 66
- Leere Kopien,
 - Fehlerbehebung 109
- Leere Scans,
 - Fehlerbehebung 112
- Leere Seiten
 - drucken 45
- Linien, Fehlerbehebung
 - gedruckte Seiten 99
 - Kopien 107
 - Scans 112
- Loser Toner,
 - Fehlerbehebung 100
- Luftfeuchtigkeitsspezifikationen
 - Umgebung 128

- M**
- Macintosh
 - Ändern der Größe von Dokumenten 25
 - Druckeinstellungen 23
 - in Datei scannen 27
 - Installation des Drucksystems für direkte Verbindungen 23
 - Installation eines Druckersystems für Netzwerke 24
 - Intel Core-Processor 6
 - PPC 6
 - Probleme beheben 116
 - Scannen aus TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen 66
 - Scannen in E-Mail 27
 - Scannen von Bedienfeld 27
 - Seite für Seite scannen 27
 - Support 125
 - Treibereinstellungen 23, 24
 - unterstützte Betriebssysteme 6, 22
 - unterstützte Treiber 7
 - USB-Karte, Fehlerbehebung 117
 - Macintosh-Treibereinstellungen benutzerdefiniertes Papierformat 25
 - Dienste (Registerkarte) 26
 - Materialeinschränkungen 134
 - Medien
 - auf Spezialmedien drucken 44
 - Ausrichtung einstellen 47
 - benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 25
 - Dokumentformat auswählen 46
 - erste Seite 25, 45
 - Format ändern 59
 - Format auswählen 46
 - Format und Typ wählen 40
 - Kopiereinstellungen 59
 - Quelle auswählen 46
 - Seiten pro Blatt 26
 - Seiten pro Blatt (Windows) 50
 - Standardformat für Fach 38
 - Staus 92
 - Typ ändern 60
 - Typ auswählen 47
 - unterstützte Formate 35
 - Medienstaus
 - lokalisieren 93
 - Mehrere Kopien pro Seite 26
 - Mehrere Seiten pro Blatt 26, 50
 - Meldungen
 - Bedienfeld 88
 - schwer wiegende Fehler 89
 - Menü
 - Bedienfeld, Zugriff 11
 - Berichte 12
 - Kopier-Setup 11
 - Service 12
 - System-Setup 12
 - Menüstruktur
 - drucken 76
 - Menü „Service“ 12
 - Modell
 - Nummer, Position 5
 - Vergleich 1
- N**
- Netzspannung, Anforderungen 128
 - Netzwerk
 - Fehlerbehebung 114
 - konfigurieren 29
 - unterstützte Betriebssysteme 30
 - unterstützte Protokolle 31
 - Netzwerkanschluss
 - einrichten 31
 - Position 4
 - Netzwerke
 - Installation bei Macintosh 24
 - N-Seiten-Druck
 - Windows 50
- O**
- OCR-Software 67
 - Online-Support 124
 - Optical Character Recognition, Software 67
- P**
- Papier
 - Dokumentformat auswählen 46
 - erste Seite 25, 45
 - Falten 101
 - Fehlerbehebung 102
 - Format ändern 59
 - Format auswählen 46
 - gewellt, Fehlerbehebung 101
 - Kopiereinstellungen 59
 - Quelle auswählen 46
 - Seiten pro Blatt 26
 - Staus 92
 - Typ auswählen 47
 - Type ändern 60
 - unterstützte Formate 35
 - unterstützte Typen 40
 - Papierformat
 - benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 25
 - Papiermenge
 - Ausgabefach 3
 - Papierstaus
 - beseitigen bei Ausgabefach 95
 - beseitigen bei Zufuhrfächern 93
 - Papierstaus im Druckpatronenbereich, beseitigen 96
 - Papierzufuhrfächer
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 104
 - Patronen
 - aufbewahren 78
 - ersetzen 80
 - Gewährleistung 123
 - HP Hotline für Betrugsfälle 78
 - Recycling 79, 133
 - Status überprüfen 78
 - Teilenummer 120
 - Wiederverwendung 79
 - Patronen, Druck
 - Macintosh-Status 26
 - Peer-to-Peer-Druck
 - Haftungsausschluss 30
 - Physische Spezifikationen 128
 - Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 69
 - ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 69
 - Priorität, Einstellungen 22
 - Prioritäten, Einstellungen 16

Problembehebung
 Macintosh-Probleme 116
Produkt
 Modellvergleich 1
 Seriennummer, Position 5
Protokolle, Netzwerk 31
Punkte, Fehlerbehebung 98

Q

Qualität
 Druckeinstellungen
 (Macintosh) 24
 Drucken, Fehlerbehebung 98,
 113
 Kopiereinstellungen 56
 Kopieren,
 Fehlerbehebung 106
 Scans, Fehlerbehebung 110,
 112
Quecksilberfreies Produkt 134
Querformat, Einstellung 47

R

Randloses Drucken 58
Readiris OCR-Software 67
Recycling
 Rückgabe von
 HP Druckverbrauchsmaterialie
 n und
 HP Umweltschutzprogram
 m 133
Recycling von
 Verbrauchsmaterial 79
Reinigen
 Gehäuse 83
 Glas 70, 83
 Kunststoffverstärkung der
 Abdeckung 82
 Papierpfad 81
 Vorlagenglas 57
Reinigen der Abdeckung 82
Rufnummern
 HP Hotline für Betrugsfälle 78

S

Scannen
 abbrechen 68
 Auflösung 69
 Bücher 72
 Dateiformate 69
 Farbe 69

Fotos 73
Geschwindigkeit,
 Fehlerbehebung 111
Graustufen 70
in Datei (Macintosh) 27
in E-Mail (Macintosh) 27
leere Seiten,
 Fehlerbehebung 112
OCR-Software 67
Qualität,
 Fehlerbehebung 110, 112
schwarzweiß 70
Seite für Seite scannen
 (Macintosh) 27
TWAIN-kompatible
 Anwendungen 66
Verfahren 66
von Bedienfeld
 (Macintosh) 27
von HP LaserJet Scan
 (Windows) aus 66
WIA-kompatible
 Anwendungen 66
Scannen in Schwarzweiß 70
Scanner
 Glas reinigen 57, 70
Schief gedruckte Seiten 101,
 103
Schnittstellenanschlüsse
 Kabel, bestellen 120
 Position 4
 vorhandene Typen 3
Schräg gedruckte Seiten 101,
 103
Seite für Seite scannen
 (Macintosh) 27
Seiten
 nicht gedruckt 105
 schiefes Druckbild 101, 103
 starkes Wellen 103
 weiß 104
 Zufuhrprobleme 103
Seiten pro Blatt
 Windows 50
Seiten pro Minute 3
Seriennummer, Position 5
Service
 Gerät neu verpacken 126
 HP Vertragshändler 124
 schwer wiegende Fehler 89

Service-Vereinbarungen 126
Skalieren von Dokumenten
 Macintosh 25
Software
 einfache Installation 6
 eingebetteter Webserver 19
 Einstellungen 16, 22
 erweiterte Installation 6
 Installation einer direkten
 Verbindung, Macintosh 23
 integrierter Webserver 24
 Komponenten 6
 Netzwerkinstallation,
 Macintosh 24
 Readiris OCR 67
 Scannen aus TWAIN oder
 WIA 66
 unterstützte
 Betriebssysteme 6, 16, 22
 Windows 19
 Windows-Komponenten 15
Speicher
 technische Daten 3
Speichern
 Umgebungsspezifikationen
 n 128
Spezialmedien
 Richtlinien 36
Spezialpapier
 Richtlinien 36
Spezifikationen
 elektrische 128
 Geräuschemissionen 129
 physische 128
 Produktfunktionen 3
 Umgebung 128
Spool32-Fehler 116
Sprengel, Fehlerbehebung 98
Status
 Macintosh-Dienste
 (Registerkarte) 26
 Verbrauchsmaterial
 überprüfen 78
Staus
 Druckpatronenbereich,
 beseitigen 96
 Ursachen 92
 verhindern 97
Stormversorgung
 Anforderungen 128

Streifen, Fehlerbehebung 99
 Streifen und Linien,
 Fehlerbehebung 99
 Stromverbrauch 128
 Stromversorgung
 Anforderungen 128
 Support
 Gerät neu verpacken 126
 online 124
 SupportPack, HP 126
 System-Setup (Menü) 12

T

TCP/IP
 unterstützte
 Betriebssysteme 30
 unterstützte Protokolle 31
 Technischer Support
 Gerät neu verpacken 126
 online 124
 Teilenummern
 Kabel 120
 Verbrauchsmaterial 120
 Telefonnummern
 HP Hotline für Betrugsfälle 78
 Temperaturspezifikationen
 Umgebung 128
 Terminologie 139
 Text, Fehlerbehebung 101
 Toner
 Flecken, Fehlerbehebung 98
 lose, Fehlerbehebung 100
 sparen 47
 verschmiert,
 Fehlerbehebung 100
 verstreute Punkte,
 Fehlerbehebung 102
 Toner erneut verteilen 79
 Tonerpatronen. *Siehe*
 Druckpatronen
 Treiber
 Einstellungen 16, 17, 22, 23
 Macintosh-Einstellungen 24
 unterstützte 16
 unterstützte
 Betriebssysteme 7
 Voreinstellungen
 (Macintosh) 24
 TWAIN-kompatible Anwendungen,
 scannen aus 66

Typen, Druckmedien
 Fächerauswahl 40

U

Umgebungsspezifikationen 128
 Umweltschutz-
 Förderprogramm 132
 Unterstützte Betriebssysteme 6,
 7, 16, 22
 unterstützte Medien 35
 USB-Anschluss
 Fehlerbehebung 105
 Fehlerbehebung beim
 Macintosh 117
 Macintosh-Installation 23
 Position 4
 vorhandener Typ 3

V

Verbrauchsmaterial
 aufbewahren 78
 Druckpatronen
 austauschen 80
 HP Hotline für Betrugsfälle 78
 Recycling 79, 133
 Status überprüfen 78
 Wiederverwendung 79
 Verbrauchsmaterialstatus,
 Registerkarte Dienste
 Macintosh 26
 Vergleich, Produktmodelle 1
 Vergrößern von Dokumenten
 kopieren 55
 Verkleinern von Dokumenten
 kopieren 55
 Verlängerte Gewährleistung 126
 Verpacken des Geräts 126
 verschmierter Toner,
 Fehlerbehebung 100
 Versenden des Geräts 126
 Verstreute Tonerpunkte,
 Fehlerbehebung 102
 Vertikale Linien,
 Fehlerbehebung 99
 Vertikale weiße oder blasse
 Streifen 106
 Vertikale weiße oder blasse
 Streifen, Problembehebung 106
 Vertragshändler 124

Verwenden unterschiedlicher
 Papiere/Deckblätter 45
 Voreinstellungen (Macintosh) 24

W

Warnmeldungen 88
 Wasserzeichen 47
 Websites
 Datenblatt zur Materialsicherheit
 (MSDS) 135
 Kundendienst 124
 Macintosh-Kundendienst 125
 Weiße Seiten
 Fehlerbehebung 104
 WIA-kompatible Anwendungen,
 scannen aus 66
 Wiederholte Ausgaben,
 Fehlerbehebung 102
 Windows
 Fehlerbehebung 116
 Scannen aus TWAIN- oder WIA-
 kompatiblen
 Anwendungen 66
 Seiten pro Blatt 50
 Softwarekomponenten 15, 19
 Treibereinstellungen 17
 unterstützte
 Betriebssysteme 6, 16
 unterstützter Treiber 16
 Unterstützte Treiber 7
 Windows-Treibereinstellungen
 Broschüren 43

Z

Zeichen, Fehlerbehebung 101
 Zubehör
 Teilenummern 120
 Zugangsfunktionen 3
 Zulassungsbestimmungen 132

© 2008 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



CB537-90948